

SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 24 / 9. Jahrgang

3. 4. 1991

Landesmeisterschaft	1-13
Staatsliga A (Play-Off)	14
Auf- und Absteiger	15
Leserbrief	16
Landescup-Auslosung	17
Nachwuchsstaatsmeisterschaften	18-19
Schach-Ausstellung	19
Termine	20
Bad Schallerbacher Schachtage	21
Schülerliga Mühlviertel	22
Nachrichten	22
Ausschreibungen	19, 23-24

Impressum

16

Landesmeisterschaft Einzel:

Titel für
HARALD CASAGRANDE

(SC Gartner Transporte Traun 67)

Einer der Favoriten setzte sich also - wenn auch äußerst knapp - durch, insgesamt aber war diese Landesmeisterschaft - der Leser kann es den folgenden Seiten entnehmen - das Turnier der Überraschungen!

Zunächst aber zum Titelkampf: Casagrande erwischte den besten Start, wurde jedoch in der siebten Runde von Peter Kranzl gestoppt, der seinerseits in der achten Runde Altmeister Vlastimil Stulik unterlag. Casagrande und Stulik waren damit vor der Schlußrunde punktgleich in Führung. Die Partie der beiden endete rasch unentschieden, der Tscheche verzichtete auf den Stichtkampf - damit Landesmeistertitel für Casagrande, der auch das Turnier nach Buchholz klar gewann. Dritter Peter Kranzl punktgleich mit Voest-Matador Horst Niedermayr.

170 Teilnehmer bedeuteten neuen Nennungsrekord, und auch qualitativ war das Turnier das stärkste der letzten Jahre. Nahezu alle "Staatsligisten" waren - sicher auch angelockt durch das kräftig gestiegene Preisgeld - mit von der Partie. Und die Erwartungen wurden in keiner Weise enttäuscht: Geboten wurde ein Schachfest ersten Ranges, an den Spitzenbrettern wurde nicht nur kämpferisches, sondern auch qualitativ hochstehendes Schach gezeigt.

Was das Turnier aber zu einem ganz besonderen werden ließ, war die Dramatik des Turnierverlaufes. "Schuld" daran waren einige aufstrebende Talente, die den arrierten Spielern gehörig "einheizten".

In erster Linie hervorgehoben werden müssen zwei Spieler: Stefan Zoister (TSV Frankenburg) und Thomas Hebesberger (SK Kirchdorf/Krems). Zoister ließ sich auch von klingenden Namen nicht von seinem geradlinigen Angriffsspiel abbringen und landete Sieg um Sieg. Der "Griff nach den Sternen" fand erst in einer wilden Zeitnotschlacht gegen den neuen Landesmeister sein Ende (bei dieser Partie standen übrigens die Zuschauer so dicht, daß es beiden Spielern gar nicht möglich gewesen wäre, sich vom Brett zu erheben!). Hebesberger dagegen blieb im ganzen Turnier - trotz stärkster

Gegnerschaft - ungeschlagen und sicherte sich völlig verdient einen Spitzenplatz.

(Fortsetzung Seite 2) 1

Samstag, 6.4.91, 15⁰⁰: 1. Runde Sommercup

Aber auch Ing Günter Höbarth (der Westbahner weist die beste Buchholzwertung aller Teilnehmer - mit Ausnahme des Landesmeisters - auf!) und Martin Schneider (SV Spartakus Linz), die beide im Finish zurückfielen, agierten als "Hechte im Karpfenteich". Unauffälliger, aber nicht minder verdient gelangten Dietmar Hiermann (der Sauwalder bot eine feine Endspielleistung in der Schlußrunde) und Toni Birklbauer (SV Freistadt) in die Spitzenreänge.

Bei so vielen Überraschungen ist es nur logisch, daß etliche der Favoriten strau-schelten. "Erwischt" hat es vor allem die Nummer eins, Heinz Baumgartner. Dem Favo-riten gelang vor allem in der zweiten Turnierhälfte rein gar nichts, sechs Punkte und Rang fünfzehn sind für Baumgartner sicher eine magere Ausbeute. Aber auch Rudolf Brandl, Günter Moser oder Titelverteidiger Rudolf Krennmair konnten nie in den Titelkampf eingreifen.

Erstmals nach vielen Jahren gab es heuer keine Damenlandesmeisterschaft. Nur drei Nennungen waren eingegangen, zu wenige für ein eigenes Turnier. Damenlandesmeisterin Elisabeth Kirchmayr bot eine ansprechende Leistung, konnte jedoch des öfteren ihre Chancen nicht nützen, was eine bessere Platzierung verhinderte. St. Georgens Rumänin Laura Nagy stellt zweifellos eine Bereicherung der heimischen Damenschachszene dar.

Das Turnierleitertrio Landesspielleiter IS Werner Stubenvoll / ÖS Josef Wachlhofer / ÖS Thomas Brachtl agierte gewohnt souverän, allerdings gab das Verhalten der Spieler auch keinerlei Anlaß zum Einschreiten.

Denn diejenigen, die - aus welchem Grund immer - in den letzten Runden nicht an-traten und damit das Turnierergebnis verfälschten, konnte man ja - da nicht zur Stelle - nicht zur Rechenschaft ziehen.

Eröffnung und Siegerehrung nahmen Präsident Baumgartner und die Turnierleiter vor, die Eröffnungsansprache des Präsidenten fiel aber bedeutend humorvoller aus als seine Schlußworte. Das Preisgeld war - wie eingangs gesagt - beträchtlich aufgestockt worden, bei den Sachpreisen galt diesmal "Qualität vor Quantität".

Klaglos wie gewohnt funktionierte wieder die Organisation im Neuen Linzer Rathaus. Die Spielbedingungen waren ausgezeichnet, für die Enge an manchen Tischen war die erfreulich große Zahl von Teilnehmern verantwortlich.

Ebenfalls schon Tradition hat es, daß sich die Siegerehrung um einer Partie willen beträchtlich verzögert. Diesmal war es der haslacher Franz Fuchs, der - vergeblich - versuchte, den Ampflwanger Hubert Dalgerer mit Läufer und Springer mattzusetzen. (Als "mildernder Umstand" muß allerdings angerechnet werden, daß die Traune von ungeduldig das Ende der Partie herbeisehnenden Kiebitzen der Konzentration alles andere als förderlich war).

Im Namen aller Teilnehmer dankte am Schluß Harald Casagrande den Turnierleitern für die klaglose Abwicklung der Landesmeisterschaft.

Kommentar:

Das Meister-Play-Off der Staatsliga A fand als - weiter hinten ist's zu lesen - nicht statt. Klarerweise war der Rekordvorsprung von Titelverteidiger Merkur Graz schuld am Desinteresse der Vereine, die "beschlossen", die Reihung nach dem Grunddurchgang zu belassen.

Nun scheint das derzeitige System änderungsbedürftig zu sein. Die Möglichkeiten reichen von Halbierung der Punkte des Grunddurchganges (wie z. B. im Fußball) über Bonus-Punkte aufgrund der Platzierung (wie z.B. im Handball) bis zueinem System, das nicht nur "Play-Off" heißt, sondern auch eines ist (wie z.B. im Eishockey).

Die Notwendigkeit der Änderung rechtfertigt jedoch keineswegs, daß eine Meisterschaft einfach abgebrochen wird, weil es einige Teilnehmer nicht mehr freut.

Und sie rechtfertigt noch viel weniger, daß der ÖSB dieser Amputation des Ansehens der höchsten Spielklasse offenbar stillschweigend zusieht.

Oder wie es ein Betroffener (Staatsmeister Alexander Fauland in der "Schachwoche") formulierte: 'Wie soll einer der spielmüden Vereine einem Sponsor erklären, daß die Plätze zwei und drei der höchsten Spielklasse derart uninteressant sind, daß es nicht die Mühe lohnt, darum zu kämpfen'?

1. Runde:

H. Baumgartner - Lachmaier jun.	1:0	Gruber - Casagrande	0:1
Brandl - Mag. Wegerer	1:0	Dzemaili - Moser	0:1
Kranzl - Strauss	1:0	Stallmann - Niedermayr	0:1
Mag. Hofmann - Ing. Lang	1:0	Hölzl - Krennmair	0:1
Nagl - M. Baumgartner	1/2	Höfer - V. Stulik	0:1
Enzendorfer - Poperahatzky	1:0	Huber - P. Stadler	0:1
Thallinger - Reichart	1:0	Kuttinig - Deixler	1/2
Kovacic - Müller	1:0	Burndorfer - Schneider	0:1
Tscholowitsch - Dr. J. Knoglinger	1:0	Hieslmayr - Kramer	0:1
Steiner - Farthofer	1:0	Hochmayr - Hiermann	0:1
Winkler - Mag. Peneder	1:0	Grund - Doppelhammer	0:1
St. Zoister - R. Hofmann	1:0	Edlinger - W. Stadler	0:1
Pierecker - Hager	1/2	Mühleder - H. Knoll	0:1
Dr. E. Knoglinger - Schützenhofer	1:0	S. Humenberger - Wurdinger	1:0
Dr. Druckenthaner - Mayr	1:0	Fenzl - Zauner	0:1
Löb - H. Bittner	1:0	Rauscher - Brandstätter	0:1
Ing. Höbarth - Hutsteiner	1:0	Wiesinger - DI Rainer	1:0
Hebesberger - Lauber	1:0	Nopp - Mitterhuemer	0:1
Birklbauer - Kernöcker	1/2	Steuer - Hainzinger	0:1
Viehböck - W. Humenberger	0:1	A. Bittner - Kirchmayr	0:1
Sturmayr - Spitzl	1:0	Tobisch - Bumberger	0:1
Fuchs - Voglsam	1:0	F. Zauner - DI Stulik	1/2
Dr. Buchmayr - Ehrenmüller	1:0	Sonnleitner - Prof. Nußbaumer	0:1
Mendl - Hackl	1:0	G. Baumgartner - Pöcksteiner	0:1
Mitzka - Dr. Kaltenbrunner	1:0	Pirkelbauer - Haselgrübler	0:1
Harrer - Tober	1:0	A. Pirkelbauer - F. Zoister	1/2
Kunze - Kaltenberger	1:0	Dr. Heumel - Ing. Lange	0:1
Einfalt - Neuböck	1:0	Stierberger - Aigner	0:1
Oberngruber - Mörtlbauer	1:0	Mayr - Dornauer	0:1
Konrad - Grafenhofer	1:0	P. Hehenberger - Schöpf	0:1
R. Bittner jun. - Hoffmann	1:0	Passecker - Koller	0:1
Grurl - Almert	1:0	Rahn - Dr. Lichtenegger	1/2
Mittermaier - Kitzmüller	1:0	Hinterleitner - Mag. Zillner	0:1
Leitner - Hitneberger	1:0	Sonntagbauer - W. Wakolbinger	1/2
Lachmaier sen. - Straub	1/2	W. Wiesinger - W. Lauber	0:1
Dobersberger - W. Mayr	1:0	Vogl - Chr. Höglinger	0:1
Dr. Himmelbauer - Löw	1/2	Kolic - Kerschbaumer	0:1
Tummeltshammer - Hes	1:0	R. Knoll - DI Androsch	0:1
Ramoser - Euller	1:0	Dr. Schlünken - Hilgarth	0:1
Meindlhumer - Rausch	1:0	R. Heumel - Dalgerer	0:1
E.J. Fassmann - Peham	1:0	Posch - Pracherstorfer	0:1
H. Raab - Bencinger	1:0	N. Winkler - Nagy	1/2
DI Garn - Pühringer	1:0		

2. Runde:

Prof. Nußbaumer - H. Baumgartner	0:1	Casagrande - Mendl	1:0
Pöcksteiner - Brandl	0:1	Moser - Mitzka	1:0
Haselgrübler - Kranzl	0:1	Niedermayr - Harrer	1:0
Ing. Lange - Mag. Hofmann	0:1	Krennmair - Kunze	1:0
V. Stulik - Einfalt	1/2	Aigner - Enzendorfer	0:1
P. Stadler - oberngruber	1:0	Dornauer - Thallinger	1:0
Schöpf - Kovacic	1:0	Schneider - Konrad	1:0
Koller - Tscholowitsch	1/2	Kramer - R. Bittner jun.	1/2
Mag. Zillner - Steiner	0:1	Hiermann - Mittermaier	1:0
W. Lauber - H. Winkler	0:1	Dopplehammer - Leitner	1/2
Chr. Höglinger - St. Zoister	0:1	W. Stadler - Dobersberger	1/2
H. Knoll - Grurl	1:0	Kerschbaumer - Dr. E. Knoglinger	1/2
DI Androsch - Dr. Druckenthaner	1/2	P. Zauner - Tummeltshammer	1:0
Hilgarth - Löb	0:1	Brandstätter - Ramoser	1:0
Dalgerer - Ing. Höbarth	0:1	Prachstorfer - Hebesberger	1/2

Mitterhuemer - E.J. Fassmann	1/2	Hainzinger - Meindlhumer	1:0
Kirchmayr - H. Raab	0:1	W. Humenberger - Sturmayer	0:1
Bumberger - S. Humenberger	1:0	R. Wiesinger - Fuchs	1/2
DI Garn - Dr. Buchmayr	1/2	Kernöcker - Nagl	0:1
Deixler - A. Pirkelbauer	1:0	M. Baumgartner - Pierecker	0:1
Hager - Birklbauer	0:1	DI Stulik - Kuttinig	0:1
F. Zoister - F. Zauner	1:0	Dr. Lichtenegger - Sonntagbauer	0:1K
W. Wakolbinger - Rahn	0:1	N. Winkler - Dr. Himmelbauer	0:1
Löw - Lachmaier sen.	1:0	Nagy - Straub	1/2
Wurdinger - Tobisch	1/2	DI Rainer - Voglsam	1:0
Ing. Lang - Ehrenmüller	1:0	Lachmaier - Jun. Sonnleitner	1:0
Hackl - Viehböck	1/2	Mag. Wegerer - G. Baumgartner	1:0
Dr. Kaltenbrunner - Gruber	0:1	Strauß - P. Pirkelbauer	0:1
Tober - Dzemali	1:0	Kaltenberger - Stallmann	1/2
Müller - Dr. Heumel	1:0	Neuböck - Hölzl	0:1
Poperahatzky - Stierberger	0:1	Mörtlbauer - Höfer	0:1
Reichart - D. Mayr	1:0	Grafenhofer - Huber	0:1
Dr. J. Knoglinger - Hehenberger	1:0	Hoffmann - Burndorfer	0:1
Farthofer - Passecker	1:0	Almert - Hieslamyr	0:1
Kitzmüller-Hochmayr	1/2	Mag. Peneder - Hinterleitner	1/2
Hinterberger - Grund	1:0	Hofmann - W. Wiesinger	0:1
W. Mayr - Edlinger	1/2	H. Mayr - Vogl	1:0
Schützenhofer - Kolic	1:0	Hes - Mühleder	0:1
H. Bittner - R. Knoll	1:0	Euller - Fenzl	1:0
Hutsteiner - Dr. Schlünken	1:0	Rausch - Rauscher	0:1
J. Lauber - R. Heumel	1:0	Peham - Nopp	0:1
Spitzl - Posch	1:0	Bencinger - Steurer	0:1
Pühringer - A. Bittner	1:0		

3. Runde:

H. Baumgartner - Knoll	1:0	H. Winkler - Casagrande	0:1
Brandl - P. Zauner	1:0	St. Zoister - Moser	1/2
Kranzl - Brandstätter	1:0	Ing. Höbarth - Krennmaier	1:0
Mag. Hofmann - Hainzinger	1:0	Löb - Niedermayr	0:1
Enzendorfer - Bumberger	0:1	Sturmayer - P. Stadler	0:1
Raab - Schneider	0:1	Steiner - Dornauer	1:0
Schöpf - Hiermann	1:0	Nagl - Koller	1:0
R. Bittner jun. - V. Stulik	0:1	Einfalt - Deixler	1:0
Tscholowitzsch - Kerschbaumer	1/2	Leitner - Kramer	0:1
Dobersberger - Doppelhammer	0:1	Dr. Himmelbauer - W. Stadler	1/2
Pierecker - DI Androsch	1/2	Dr. E. Knoglinger - Pracherstorfer	1/2
Dr. Druckenthaner - DI Garn	0:1	Hebesberger - R. Wiesinger	1:0
Kuttinig - Mitterhuemer	0:1	Birklbauer - Löw	1:0
Fuchs - E.J. Fassmann	1:0	Dr. Buchmayr - Rahn	1:0
Sonntagbauer - F. Zoister	0:1	Thallinger - Ing. Lang	1:0
Kovacic - Reichart	1:0	Höfer - DI Rainer	1/2
Huber - Kirchmayr	0:1	Hölzl - Prof. Nußbaumer	0:1
Mendl - Müller	0:1	Burndorfer - Pöcksteiner	0:1
Mitzka - Dr. J. Knoglinger	1:0	Hieslamyr - Haselgrübler	0:1
Harrer - Farthofer	1/2	Kunze - Schützenhofer	1:0
Mühleder - Ing. Lange	1:0	S. Humenberger - Aigner	0:1
Oberngruber - H. Mayr	0:1	Konrad - H. Bittner	1:0
Grurl - Hutsteiner	1/2	Mittermaier - J. Lauber	1:0
Rauscher - Mag. Zillner	0:1	Nopp - W. Lauber	1:0
Steurer - Chr. Höglinger	1:0	Tummeltshammer - W. Humenberger	1/2
Ramoser - Spitzl	1:0	P. Pirkelbauer - Hilgarth	1:0
Meindlhumer - Tober	1:0	Stierberger - Dalgerer	1:0
Hinterberger - Nagy	0:1	Straub - Lachmaier jun.	1/2
Gruber - Euller	1:0	Pühringer - Mag. Wegerer	1:0
W. Wiesinger - Wurdinger	0:1	J. Hager - DI Stulik	0:1
Viehböck - Kernöcker	1:0	Tobisch - Dr. Lichtenegger	1/2

F. Zauner - Wakolbinger	1/2	Stallmann - Hackl	0:1
A. Pirkelbauer - Mag. Peneder	1:0	Lachmaier sen. - Kaltenberger	1/2
Edligner - Kitzmüller	1/2	Hinterleitner - M. Baumgartner	1/2
Hochmayr - Mag. W. Mayr	1:0	Dzemaili - N. Winkler	1:0
A. Bittner - Grafenhofer	1:0	Voglsam - Hehenberger	0:1
Grund - Hoffmann	1:0	Sonnleitner - Passecker	1/2
Fenzl - Almert	1:0	Vogl - Strauß	0:1
Kolic - Poperahatzky	1:0	Ehrenmüller - Hes	1:0
R. Knoll - R. Hofmann	0:1	Dr. Schlünken - Dr. Kaltenbrunner	0:1
G. Baumgartner - Rausch	1:0	R. Heumel - Neuböck	0:1
Dr. R. Heumel - Peham	0:1	Posch - Mörtlbauer	0:1
D. Mayr - Pencinger	1/2		

4. Runde:

P. Stadler - Baumgartner	1/2	Casagrande - Steiner	1:0
Schneider - Brandl	1:0	Bumberger - Kranzl	0:1
Niedermayr - Ing. Höbarth	1/2	Mag. Hofmann - Schöpf	1:0
Moser - Birklbauer	1:0	Mitterhuemer - Nagl	0:1
V. Stulik - Fuchs	1:0	Kramer - Dr. Buchmayr	0:1
Doppelhammer - Einfalt	1:0	F. Zoister - St. Zoister	1/2
DI Garn - Hebesberger	0:1	Krennmaier - Konrad	1:0
Dornauer - Enzendorfer	1:0	Aigner - Thallinger	0:1
Mag. Zillner - Kovacic	0:1	DI Androsch - Tscholowitsch	1/2
Hiermann - Dr. Himmelbauer	1:0	Kerschbaumer - H. Winkler	0:1
W. Stadler - Mittermaier	1/2	Pracherstorfer - Pierecker	1/2
H. Knoll - Meindlhumer	1/2	Nagy - Dr. E. Knoglinger	0:1
P. Zauner - Ramoser	1:0	Müller -Löh	0:1
Brandstätter - Gruber	0:1	Hainzinger -Raab	1:0
Kirchmayr - Mühleder	1:0	H. Mayr - Sturmayer	0:1
Prof. Nußbaumer - Nopp	1:0	Pöcksteiner - Steuerer	1:0
P. Pirkelbauer - Mitzka	0:1	Haselgrübler -Stierberger	1:0
Kunze - Pühringer	1:0	Deixler - Höfer	1:0
Wurdigner - Kuttng	1:0	Lachmaier jun. - Dr. Druckenthauer	0:1
Dr. DI Rainer - Hochmayr	1/2	Farthofer - Viehböck	0:1
DI Stulik - R. Wiesinger	1:OK	Hutsteiner - Harrer	0:1
W. Humenberger - R. Bittner jun.	0:1	Koller - A. Pirkelbauer	0:1
Hackl - Grurl	1/2	Rahn - Leitner	1/2
Straub - Dobersberger	1:0	Löw - Tummeltshammer	1/2
E.J. Fassmann - Sonntagbauer	1:0	Mag. Wegerer - Schützenhofer	0:1
Ing. Lange - S. Humenberger	1:0	Strauß - Fenzl	1:0
Dr. Lichtenegger - H. Bittner	1:0	Wakolbinger - Rauscher	1:0
Ing. Lang - j. Lauber	1:0	W. Lauber - A. Bittner	1:0
Chr. Höglinger - Spitzl	1:0	Hilgarth - Tobisch	1:0
Dalgerer - F. Zauner	1:0	Ehrenmüller - Mendl	0:1
M. Baumgartner - G. Baumgartner	1:0	Dr. Kaltenbrunner - Oberngruber	0:1
Tober - Lachmaier sen.	0:1	Kaltenberger - Hölzl	1:0
Neuböck - Dzemaili	0:1	Mörtlbauer - Huber	0:1
Hehenberger - Grund	1:0	Kitzmüller -Burndorfer	0:1
Reichart - Hinterleitner	1:0	Hofmann - Hitnerberger	1:0
Dr. J. Knoglinger - W. Wiesinger	1:0	Euller - Hieslmayr	0:1
Peham - Edligner	1/2	Mag. Peneder - Kolic	0:1
Kernöcker - D. Mayr	1:0	Passecker - Stallmann	0:1
Mag. W. Mayr - Hager	1/2	Bencinger - Sonnleitner	0:1
Poperahatzky - N. Winkler	1:0	Hes - Dr. Heumel	1:0
Grafenhofer - Dr. Schlünken	1:0	Rausch - Vogl	0:1
Hoffmann - R. Heumel	1:0	Almert - Posch	0:1
Voglsam - R. Knoll	1:0		

5. Runde:

Casagrande - Mag. Hofmann	1:0	Kranzl - Schneider	1/2
Baumgartner - Doppelhammer	1/2	Ing. Höbarth - Moser	1:0
Hebesberger - Niedermayr	1/2	Nagl - P. Stadler	1/2
Dr. Buchmayr - V. Stulik	1/2	Brandl - Hainzinger	1:0
Sturmayer - Krennmair	1:0	Thallinger - Kirchmayr	1:0
Kovacvic - Bumberger	1:0	Steiner - Prof. Nußbauer	1:0
Mitzka - Hiermann	1/2	Winkler - Pöcksteiner	1:0
St. Zoister - Haselgrübler	1:0	Dr. E. Knoglinger - F. Zoister	1:0
Schöpf - P. Zauner	0:1	Löb - Kunze	0:1
Gruber - Deixler	0:1	Enzendorfer - DI Stulik	1:0
Tscholowitsch - Dornauer	1:0	Einfalt - Kramer	0:1
Harrer - W. Stadler	0:1	Pierecker - E.J. Fassmann	1:0
Mittermaier - H. Knoll	0:1	R. Bittner jun. - Wurdinger	1/2
Dr. Druckenthaner - Pracherstorfer	1/2	Meindlhumer - Mitterhuemer	1/2
Birklbauer - DI Androsch	1:0	Viehböck - DI Garn	0:1
Fuchs - Straub	1:0	A. Pirkelbauer - Brandstätter	1/2
Huber - Dr. DI Rainer	1:0	Mendl - M. Baumgartner	0:1
Burndorfer - Ing. Lange	1:0	Hieslmayr - Aigner	0:1
Oberngruber - Müller	1:0	Konrad - Ing. Lang	1:0
Grurl - Dr. J. Knoglinger	1/2	Hochmayr - Dr. Lichtenegger	0:1
Mühleder - Mag. Zillner	1:0	Leitner - R. Hofmann	1:0
Schützenhofer - Wakolbinger	1:0	Lachmaier sen. - Reichart	1/2
Steurer - W. Lauber	0:1	Nopp - Chr. Höglinger	0:1
Dr. Himmelbauer - H. Mayr	1:0	Stierberger - Kerschbauer	1:0
Tummeltshammer - P. Pirkelbauer	0:1K	Ramoser - Kaltenberger	1:0
Kolic - Hilgarth	0:1	Pühringer - Dalgerer	0:1
Raab - Rahn	1/2	Löw - Nagy	0:1
Dzemali - Hackl	0:1	Hehenberger - Strauß	1:0
Kuttinig - Edligner	1:0	Dobersberger - Hutsteiner	0:1
R. Wiesinger - Lachmaier jun.	0:1K	Stallmann - Kernöcker	1/2
Höfer - W. Humenberger	1/2	Sonnleitner - Koller	1:0
Sonntagbauer - Farthofer	0:1	Hölzl - Peham	1:0
J. Lauber - G. Baumgartner	0:1	A. Bittner - Dr. Kaltenbrunner	1/2
Grund - Tober	1:0	Hager - Neuböck	1:0
S. Humenberger - Mörtelbauer	1:0	Fenzl - Grafenhofer	1:0
H. Bittner - Hoffmann	1:0	Rauscher - Kitzmüller	1:0
Hinterleitner - Poperahatzky	0:1	Hinterberger - Mag. Wegerer	0:1
W. Wiesinger - Ehrenmüller	1:0	Spitzl - Mag. Mayr	1:0
Vogl - Voglsam	0:1	F. Zauner - Hes	0:1
Tobisch - Euller	1:0	Posch - Mag. Peneder	0:1
Bencinger - Passecker	1:0	N. Winkler - D. Mayr	0:1
Dr. Heumel - Dr. Schlünken	1:0	R. Knoll - Rausch	1:0
Heumel - Almert	0:1		

Robert Wiesinger wegen zweier aufeinanderfolgender Kontumazen ausgeschieden.

6. Runde:

Schneider - Casagrande	0:1	Ing. Höbarth - Kranzl	0:1
P. Zauner - H. Baumgartner	0:1	Doppelhammer - Brandl	1/2
Niedermayr - Steiner	1/2	Winkler - Mag. Hofmann	1:0
St. Zoister - Nagl	1:0	V. Stulik - Dr. E. Knoglinger	1:0
P. Stadler - Hebesberger	1/2	Sturmayer - Thallinger	0:1
Dr. Buchmayr - Kovacic	1/2	Moser - Kunze	1/2
H. Knoll - Enzendorfer	1/2	Deixler - Pierecker	1:0
Kramer - Birklbauer	1/2	Hiermann - Fuchs	1:0
W. Stadler - Mitzka	1:0	Krennmair - DI Garn	1:0
W. Lauber - Tscholowitsch	0:1	Wurdinger - Dr. Himmelbauer	1/2
Chr. Höglinger - Dr. Druckenthaner	1:0	Dalgerer - Löb	1/2
Mitterhuemer - Ramoser	1:0	Hainzinger - Gruber	1:0
Kirchmayr - Meindlhumer	0:1	Bumberger - Huber	1:0

Prof. Nußbaumer - Burndorfer	0:1	Pöcksteiner - Mühleder	1/2
Haselgrübler -A. Pirkelbauer	1:0	F. Zoister - P. Pirkelbauer	1/2
Aigner - Hehenberger	1:0	Hilgarth - Oberngruber	1/2
Dornauer - Stierberger	1:0	Hackl - Konrad	0:1
Pracherstorfer - Schöpf	0:1	M. Baumgartner - R. Bittner jun.	0:1
Dr. Lichtenegger - Schützenhofer	1:0	Nagy - Leitner	1/2
Brandstätter -Raab	1:0	Lachmaier jun. - Viehböck	1:0
DI Stulik - Reichart	1/2	Dr. J. Knoglinger - Harrer	1/2
Farthofer - Einfalt	0:1	Rahn - Grurl	1/2
Hutsteiner - Mittermaier	0:1	Sonnleitner - lachmaier sen.	1/2
DI Androsch - Kuttinig	0:1	E.J. Fassmann - Straub	1:0
Dr. DI Rainer - R. Hofmann	1:0	Mag. Zillner - Hager	1/2
Wakolbinger - S. Humenberger	0:1	H. Mayr - Tummeltshammer	1/2
H. Bittner - Mendl	1/2	Ing. Lange - Rauscher	0:1
Kerschbaumer - Nopp	1:0	Kernöcker - Dzemaili	0:1
Mag. Wegerer - Steurer	1/2	W. Humenberger - Hochmayr	0:1
Spitzl - Stallmann	1/2	Strauß - Tobisch	0:1
Voglsam - Hölzl	1:0	G. Baumgartner - Höfer	1/2
Kaltenberger - Hieslmayr	1/2	Ing. Lang - W. Wiesinger	1:0
Poperahatzky - Löw	1:0	Müller - Kolic	1:0
Hes - Grund	0:1	Koller - Pühringer	0:1
Edlinger -Dr. Kaltenbrunner	0:1	D. Mayr - Fenzl	0:1
Grafenhofer - Dobersberger	0:1	Mag. Peneder - Sonntagbauer	1:0
Peham - A. Bittner	0:1	J. Lauber - Bencinger	1:0
Almert - Kitzmüller	0:1	Ehrenmüller - Hinterleitner	1/2
Tober - Hinterberger	0:1	Mag. Mayr - F. Zauner	1:0
Neuböck - Vogl	0:1	Mörtlbauer - R. Knoll	1/2
Euller - Dr. Heumel	0:1	Hoffmann - Posch	1:0
Passecker - N. Winkler	1:0	Dr. Schlünken - Rausch	0:1
R. Heumel spielfrei	1		

7. Runde:

Kranzl - Casagrande	1:0	H. Baumgartner - Winkler	0:1
Thallinger - V. Stulik	0:1	Brandl - St. Zoister	0:1
Kunze - Niedermayr	0:1K	Doppelhammer - P. Stadler	1/2
Kovacic - W. Stadler	1:0	Hebesberger - Schneider	1:0
Steiner - Ing. Höbarth	0:1	Hiermann - Dr. Buchmayr	1:0
Konrad - Moser	0:1	Mag. Hofmann - Haselgrübler	1:0
Birklbauer - Krennmaier	1/2	Nagl - Sturmayer	1:0
Enzendorfer - Hainzinger	0:1	Schöpf - Deixler	0:1
Tscholowitsch - Aigner	1:0	Meindlhumer -Kramer	1/2
Pierecker -Dr. Lichtenegger	1:0	R. Bittner jun. - H. Knoll	0:1
Dr. E. Knoglinger - Chr. Höglinger	1/2	Burndorfer - P. Zauner	0:1
Dornauer - Mitterhuemer	1/2	Leitner - Wurdinger	0:1
Löb - Nagy	1/2	Dr. Himmelbauer - Brandstätter	1/2
DI Garn - Bumberger	0:1	Fuchs - Hilgarth	1:0
Huber - Pöcksteiner	1/2	Mitzka - Dalgerer	1:0
Kuttinig - F. Zoister	0:1	Einfalt - E.J. Fassmann	1/2
Oberngruber - Lachmaier jun.	1/2	Mittermaier - Mühleder	1:0
P. Pirkelbauer - Dr. DI Rainer	0:1	Dr. Druckenthaner - Müller	0:1
Reichart - Kirchmayr	0:1	Hochmayr - DI Stulik	0:1
S. Humenberger Prof. Nußbaumer	0:1	Harrer - Voglsam	1:0
Grurl - Sonnleitner	1:0	Lachmaier sen. - Dr. J. Knoglinger	1/2
Rauscher - W. Lauber	0:1	Tobisch - Kerschbaumer	0:1
Ramoser - Hackl	1:0	Schützenhofer - Pracherstorfer	1/2
Gruber - Grund	1:0	Dzemaili - A. Pirkelbauer	1:0
Stierberger - Ing. Lang	1/2	Heheberger - M. Baumgartner	1/2
Pühringer - Poperahatzky	1/2	Mendl - Rahn	1:0
Viehböck - Raab	1:0	Dobersberger - H. Mayr	1/2
Fenzl - Mag. Zillner	1/2	Tummeltshammer - H. Bittner	1:0
Hager - Hutsteiner	1:0	Steurer - DI Androsch	0:1

A. Bittner - Mag. Wegerer	0:1	Hieslmayr - Spitzl	0:1
Stallmann - G. Baumgartner	0:1	Dr. Kaltenbrunner - Farthofer	0:1
Höfer - Kaltenberger	1:0	Straub - Mag. Peneder	1:0
R. Hofmann - Dr. Heumel	1:0	Hoffmann - Ing. Lange	0:1
Kitzmüller- Wakolbinger	0:1	Hinterberger - Strauß	1/2
W. Wiesinger - J. Lauber	0:1	Hölzl - Mag. W. Mayr	1:0
Vogl - W. Humenberger	1:0	Löw - Kernöcker	0:1
Nopp - Hes	1:0	Kolic - Koller	0:1
Passecker - Ehrenmüller	1:0	Hinterleitner - Edligner	1:0
Sonntagbauer - Mörtlbauer	0:1	R. Knoll - D. Mayr	0:1
Peham - Grafenhofer	0:1	Bencinger - Tober	1/2
F. Zauner -Euller	1:0	Rausch - Almert	0:1
Posch - Neuböck	1:0	N. Winkler - R. Heumel	0:1
Dr. Schlünken spielfrei	1		

8. Runde:

V. Stulik - Kranzl	1:0	Casagrande - St. Zoister	1:0
Niedermayr - H. Winkler	1:0	Ing. Höbarth - Kovacic	1/2
Hebesberger - Hierrmann	1/2	Deixler - H. Baumgartner	1/2
Moser - Tscholowitsch	1:0	H. Knoll - Mag. Hofmann	0:1K
P. Zauner - Nagl	0:1	P. Stadler - Hainzinger	1:0
Thallinger - Doppelhammer	1:0	Krennmair - Pierecker	1/2
Bumberger - Brandl	0:1	Schneider - Fuchs	1:0
Kramer - Mitzka	1:0	F. Zoister - Steiner	0:1
W. Stadler - Dr. Buchmayr	1:0	Kunze - Dr. E. Knoglinger	1/2
Wurdinger - Dornauer	1/2	Mitterhuemer - Mittermaier	1:0
Chr. Höglinger - Birklbauer	0:1	Brandstätter - Meindlhumer	1:0
Dr. Lichtenegger - Enzendorfer	1:0	W. Lauber - Löb	1/2
Dr. DI Rainer - R. Bittner jun.	1:0	Kirchmayr - Grurl	1/2
Kerschbaumer - Sturmayer	1:0	DI Stulik - Dr. Himmelbauer	0:1
Prof. Nußbaumer - Ramoser	0:1	Pöcksteiner - Dzemaili	0:1
Haselgrübler- Gruber	1:0	Lachmaier jun. - Harrer	1/2
Nagy - Einfalt	0:1	Aigner - Huber	1:0
E.J. Fassmann - Oberngruber	1/2	Müller - Konrad	0:1
Burndorfer - Schöpf	0:1	Poperahatzky - Viehböck	0:1
Dr. J. Knoglinger - Mendl	0:1	Farthofer - Leitner	0:1
Schützenhofer -Lachmaier sen.	1:0	Mühleder - Tummeltshammer	0:1
DI Androsch - Hager	1/2	Hilgarth - Kuttng	1:0
Dalgerer - P. Pirkelbauer	1:0	Pracherstorfer - Hehenberger	1:0
Spitzl - DI Garn	1/2	Mag. Wegerer - Stierberger	1:0
Ing. Lang - G. Baumgartner	1:0	M. Baumgartner - Pühringer	0:1
Straub - Höfer	0:1	Ing. Lange - Fenzl	1:0
Reichart - Rauscher	1/2	Mag. Zillner - J. Lauber	1:0
Wakolbinger - Nopp	1:0	Kernöcker - Dr. Druckenthaner	0:1
Grund - Tobisch	1/2	Voglsam - Dobersberger	1:0K
H. Mayr - Sonnleitner	0:1	Hackl - Hölzl	0:1
A. Pirkelbauer - Hochmayr	0:1	Rahn - S. Humenberger	0:1
R. Hofmann - Vogl	1:0	Koller - A. Bittner	1:0
Raab - Dr. Kaltnebrunner	1/2	Strauß - Kaltenberger	1:0
Mörtlbauer - Stallmann	1/2	D. Mayr - Hieslmayr	0:1
Grafenhofer - Steuerer	1/2	Mag. Peneder - Passecker	1:0
H. Bittner - Hitnerleitner	0:1	Hutsteiner - Hinterberger	1:0
W. Humenberger - Mag. W. Mayr	1:0	Löw - F. Zauner	0:1
Almert - Kolic	1/2	Hes - Hoffmann	0:1
R. Heumel - W. Wiesinger	0:1	Dr. Heumel - Posch	1:0
Kitzmüller -Bencinger	0:1	Edlinger - Sonntagbauer	1:0
Ehrenmüller - R. Knoll	1:0	Tober - Peham	1:0
Neuböck - Dr. Schlünken	0:1	Euller - Rausch	1:0
N. Winkler spielfrei	1		

9. Runde:

Casagrande - V. Stulik	1/2	Kranzl - Niedermayr	1/2
Kovacic - Moser	1/2	Mag. Hofmann - Ing. Höbarth	1:0
Nagl- Hiermann	0:1	H. Winkler - P. Stadler	1:0
St. Zoister - Thallinger	1:0	H. Baumgartner - Hebesberger	1/2
Brandl - W. Stadler	1/2	Steiner - Deixler	1:0
Birklbauer - Schneider	1:OK	Pierecker -Kramer	1/2
Tscholowitsch - Mitterhuemer	1:0	Einfalt - Krennmair	0:1
Dornauer - H. Knoll	1:OK	Doppelhammer - Kunze	0:1
Dr. E. Knoglinger - Aigner	1:0	Konrad - Wurdinger	1/2
Dr. Himmelbauer - P. Zauner	1/2	Schöpf - Brandstätter	1/2
Hainzinger -Dr. Lichtenegger	1/2	Löb - Kerschbaumer	0:1K
Ramoser - Dr. DI Rainer	0:1	Dzemaili - Haselgrübler	0:1
Kirchmayr - Chr. Höglinger	1/2	Viehböck - W. Lauber	1:0
Tummeltshammer -Bumberger	0:1	Fuchs - Dalgerer	1/2
Dr. Buchmayr- Hilgarth	1:0	Mendl - E.J. Fassmann	1/2
Mitzka -Pracherstorfer	0:1	Höfer - F. Zoister	1/2
Harrer - Mag. Wegerer	1:0	Oberngruber - Ing. Lang	1:0
Grurl - Lachmaier jun.	1/2	Mittermaier - Schützenhofer	1:0
Leitner - Meindlhuber	1:0	Pühringer - DI Stulik	0:1
Enzendorfer -Müller	1/2	Dr. Druckenthaner - R. Hofmann	1:0
Sturmayr - Burndorfer	1/2	Gruber -Prof. Nußbaumer	0:1
Hochmayr -Pöcksteiner	0:1	Hölzl - Ing. Lange	0:1
R. Bittner jun. - Spitzl	1/2	S. Humenberger - Mag. Zillner	0:1
Hager - Wakolbinger	1/2	Huber - DI Androsch	1/2
Sonnleitner - Nagy	0:1	DI Garn - Voglsam	1:0
Grund - Koller	1/2	Lachmaier sen. - Mühleder	0:1
Rauscher - Strauß	1/2	Kuttinig - Hutsteiner	0:1
Tobisch - M. Baumgartner	0:1	G. Baumgartner - Poperahatzky	1/2
P. Pirkelbauer -Reichart	1/2	Stierberger - Dr. J. Knoglinger	1/2
Hehenberger - Mag. Peneder	1:0	Hinterleitner - Farthofer	0:1
Hieslmayr - Straub	0:1K	Nopp - Hackl	0:1
Dr. Kaltenbrunner -Dobersberger	1:OK	Stallmann - A. Pirkelbauer	0:1
F. Zauner - Dr. Heumel	1:0	Fenzl - Mörtebauer	1/2
J. Lauber -Grafenhofer	1:0	Hoffmann - Raab	0:1
Steurer - Rahn	1:0	W. Wiesinger -H. Mayr	1/2
Vogl -kernöcker	0:1	Bencinger - W. Humenberger	0:1
Kaltenberger - Edlinger	1:0	D. Mayr -H. Bittner	0:1
Passecker - Tober	1:0	A. Bittner - Almert	1/2
Hinterberger - Ehrenmüller	0:1	Kolic -Kitzmüller	1:0
Mag. W. Mayr - Euller	1:0	Dr. Schlünken - Löw	0:1K
Posch - Hes	1:0	Sonntagbauer - R. Heumel	1:0
R. Knoll - N. Winkler	1:0	Peham - Neuböck	0:1
Rausch spielfrei	1		
H. Knoll, Dobersberger wegen je zweier aufeinanderfolgender Kontumazen aus dem Turnier ausgeschieden.			

Kategorienpreise:

Unter ELO 2000:

1. Hebesberger
2. Birklbauer
3. Ing. Höbarth

Unter ELO 1600:

1. Pühringer
2. Hehenberger
3. Straub

Unter ELO 1800:

1. Kerschbaumer
2. Pracherstorfer
3. Dr. Himmelbauer

OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 1991
im Turnierschach
22. - 30. März 1991 in Linz
E N D T A B E L L E

Rg.	Stn	Ti N A M E	Elo	V e r e i n	Pkt	BH	SB	S
1	2	FM CASAGRANDE Harald	2288	SC Traun 67	7,5	57,0		
2	10	STULIK Vlastimil	2148	SK Voest Linz	7,5	51,5		
3	5	FM KRANZL Peter	2253	SC Traun 67	7,0	55,0		
4	6	ÖM NIEDERMAYR Horst	2206	SK Voest Linz	7,0	53,0	40,00	
5	7	MK HOFMANN Mag. Max	2158	SV Ried/Innkr.	7,0	53,0	38,50	
6	21	WINKLER Harald	2056	SK Kirchdorf/K.	7,0	52,5		
7	23	ZOISTER Stefan	2018	TSV Frankenburg	7,0	52,0		
8	20	HIERMANN Dietmar	2057	SpG. Sauwald	7,0	48,0		
9	4	ÖM MOSER Günter	2254	SC Traun 67	6,5	53,5		
10	19	STEINER Günther	2065	Welser SC Hertha	6,5	51,5		
11	35	HEBESBERGER Thomas	1927	SK Kirchorf/K.	6,5	51,0		
12	15	KOVACIC Gerhard	2079	Welser SC Hertha	6,5	48,5		
13	37	BIRKLBAUER Toni	1919	SV Freistadt	6,5	45,5		
14	33	HÖBARTH Ing. Günter	1949	ESV Westbahn Linz	6,0	56,5		
15	1	FM BAUMGARTNER Heinz	2356	SK Voest Linz	6,0	51,5		
16	12	STADLER Peter	2125	SC Traun 67	6,0	50,5		
17	3	ÖM BRANDL Rudolf	2262	SK Voest Linz	6,0	50,0	31,50	
18	27	KNOGLINGER Dr. Ernst	2001	SV Ried/Innkr.	6,0	50,0	31,00	
19	8	MK KRENNMAIR Rudolf	2154	Welser SC Hertha	6,0	49,0		
20	13	THALLINGER Harald	2123	ESV Attnang/P.	6,0	48,5		
21	9	NAGL Franz	2151	ATSV Stein/Steyr	6,0	48,0		
22	25	PIERECKER Markus	2009	SK Kirchdorf/K.	6,0	47,5		
23	58	DORNAUER Joachim	1854	SpG. Perg/Bad Zell	6,0	46,5		
24	18	MK KRAMER Gerhard	2066	SV Bad Schallerb.	6,0	46,0	29,75	
25	17	TSCHOLOWITSCH Christian	2068	SC Traun 67	6,0	46,0	29,25	
26	50	HASLGRÜBLER Reinhold	1882	SV Steyregg	6,0	46,0	25,00	
27	24	STADLER Walter	2013	SC Ottensheim	6,0	45,5		
28	74	KERSCHBAUMER Josef	1796	SV Bad Schallerb.	6,0	42,5		
29	53	KUNZE Markus	1875	SC Haag/H.	6,0	41,0		
30	34	RAINER Dr. DI. Thomas	1948	SC Ottensheim	6,0	40,0		
31	60	SCHÖPF Andreas	1846	SC Pregarten	5,5	51,5		
32	45	BUCHMAYR Dr. Johannes	1889	TSU Vorderweißenb.	5,5	49,0		
33	30	ZAUNER Peter	1973	TSU Vorderweißenb.	5,5	47,5		
34	16	SCHNEIDER Martin	2072	SV Spartakus Linz	5,5	46,0	28,50	
35	42	BUMBERGER Emmerich	1898	ASV Linz	5,5	46,0	24,25	
36	38	HAINZLINGER Johann	1914	SV Grieskirchen	5,5	46,0	24,00	
37	14	DEIXLER Roland	2097	SV Vöcklabruck	5,5	45,5	26,25	
38	82	PRACHERSTORFER Christian	1798	ASK St. Valentin	5,5	45,5	26,00	
39	36	MITTERHUEMER Günter	1921	Union Hartkirchen	5,5	45,0		
40	32	BRANDSTÄTTER Friedrich	1960	Welser SC Hertha	5,5	44,0	25,50	
41	65	MITTERMAIER Christian	1818	SV Steyregg	5,5	44,0	22,50	
42	59	KONRAD Edmund	1853	Union Hartkirchen	5,5	43,5		
43	73	HIMMELBAUER Dr. Wolfgang	1797	ASK St. Valentin	5,5	42,5		
44	51	HARRER Hans Peter	1879	SV Ried/Innkr.	5,5	42,0		
45	28	WURDINGER Helmut	2001	Ennsner SK	5,5	41,5		
46	57	OBERNGRUBER Thomas	1857	SC Traun 67	5,5	40,5		
47	67	LEITNER Gerald	1811	DSG Union Pichling	5,5	40,0		
48	39	VIEHBÖCK Franz	1911	SpG. Perg/Bad Zell	5,5	39,0		
49	64	LICHTENEGGER Dr. Wolfram	1821	SC Ottensheim	5,5	34,5		
50	22	DOPPELHAMMER Herbert	2047	SV Gramastetten	5,0	49,0		
51	43	FUCHS Franz	1893	SV Haslach	5,0	48,0		
52	85	GARN DI. Erwin	1753	SK Voest Linz	5,0	47,0		
53	55	EINFALT Peter	1869	SV Spartakus Linz	5,0	46,5		

Rg.	Stn	Ti	N A M E	Elo	V e r e i n	Pkt	BH	SB	S
54	86		LACHMAIER Franz jun.	1750	Linzer SV Baufr.	5,0	45,5		
55	72		HÖGLINGER Christian	1799	SK Kleinzell	5,0	44,0		
56	56		ATIGNER Gerhard	1861	ATSV Stein/Steyr	5,0	43,5	21,00	5
57	48		PÖCKSTEINER Christian	1885	ATSV Stein/Steyr	5,0	43,5	21,00	4
58	95		HÖFER Willibald	1714	TSU Niederwaldk.	5,0	43,5	21,00	3
59	52		ZOISTER Franz	1879	TSV Frankenburg	5,0	42,5		
60	46		NUSSBAUMER Prof. Josef	1889	SV Vöcklabruck	5,0	41,5		
61	29		DRUCKENTHNER Dr. Erich	1975	Welser Sc Hertha	5,0	41,0	21,50	
62	66		ZJLLNER Mag. Wilhelm	1814	SK Kirchdorf/K.	5,0	41,0	19,50	
63	40	MK	KIRCHMAYR Elisabeth	1905	SC Traun 67	5,0	40,5	21,00	
64	81		FASSMANN Ewald Josef	1777	SC TRaun 67	5,0	40,5	19,00	
65	47		MENDL Manuel	1887	Welser SC Hertha	5,0	39,5		
66	44		STULIK DI. Jiri	1889	SK Voest Linz	5,0	39,0	21,50	
67	80		DALGERER Hubert	1779	ASKÖ Ampflwang	5,0	39,0	19,50	
68	63		GRURL Manfred	1837	SV Steyregg	5,0	38,5		
69	54		LANGE Ing. Wilhelm	1873	SV Kleinmünchen	5,0	37,5		
70	84		NAGY Laura	1756	TSV St. Georgen/G.	5,0	37,0		
71	77		RAMOSER Mario	1783	ATSV Vorw. Steyr	5,0	35,5	19,00	
72	89		DZEMALI Abdula	1743	Union Urfahr	5,0	35,5	16,50	
73	49		MITZKA Franz	1883	SV Vöcklabruck	4,5	48,0		
74	11		ENZENDORFER Alfred	2146	SK Voest Linz	4,5	47,5		
75	61		BITTNER Rudolf jun.	1839	SpG. Sauwald	4,5	47,0		
76	41		STURMAYR Dietmar	1904	Union Hartkirchen	4,5	46,5		
77	112		SCHÜTZENHOFER Erwin	1654	TSU Neuhofen/K.	4,5	45,5		
78	97		HUBER Günther	1708	TSV St. Georgen/G.	4,5	43,5	20,00	
79	100		MÜLLER Horst	1697	SC Traun 67	4,5	43,5	18,75	
80	79		MEINDLHUMER Roland	1779	Union Hartkirchen	4,5	43,5	18,25	
81	92		LANG Ing. Erich	1720	Linzer SV Baufr.	4,5	43,0		
82	76		ANDROSCH DI. Günther	1784	SC Ottensheim	4,5	42,5		
83	111		MÜHLEDER Alois	1659	SV Gramastetten	4,5	42,0		
84	94		BAUMGARTNER Martin	1718	SK Kirchdorf/K.	4,5	41,5	19,50	
85	170		PÜHRINGER Johann	----	SV Freistadt	4,5	41,5	18,00	
86	101		BURNENDORFER Bernhard	1693	SV Kleinmünchen	4,5	41,5	17,25	
87	104		FARTHOFER Josef	1689	TSU Wartberg/Aist	4,5	41,5	16,25	
88	110		HAGER Johann	1660	SC Hörsching	4,5	41,0	18,00	
89	70		LAUBER Wolfgang	1807	Welser SC Hertha	4,5	41,0	17,00	
90	31		LÖB Walter	1962	SV Bad Schallerb.	4,5	40,5		
91	145		HEHENBERGER Peter	1517	SV Gramastetten	4,5	40,0	17,75	4
92	154		STRAUB Günther	1427	SC Ottensheim	4,5	40,0	17,75	2
93	118		HUTSTEINER Günter	1634	ASV Linz	4,5	39,0		
94	78		HILGARTH Franz	1780	Ennsner SK	4,5	38,0	16,25	
95	88		WEGERER Mag. Josef	1748	SC Pregarten	4,5	38,0	15,50	
96	126		SPITZL Robert	1600	SC Ottensheim	4,5	37,5		
97	75		TUMMELTSHAMMER Gernot	1788	Linzer SV Baufr.	4,5	31,5	15,25	
98	68		WAKOLBINGER Werner	1811	SC Ottensheim	4,5	31,5	14,50	
99	141		STIERBERGER Günther	1529	TSU Niederwaldk.	4,0	46,5		
100	87		GRUBER Gernot	1750	SV Vöcklabruck	4,0	45,0		
101	135		PIRKLBAUER Peter	1537	SV Freistadt	4,0	44,0		
102	113		HUMENBERGER Severin	1651	SV Grieskirchen	4,0	42,0	16,50	
103	105		HOCHMAYR Georg	1686	TSU Wartberg/Aist	4,0	42,0	15,00	
104	102		KNOGLINGER Dr.DI. Johann	1691	SV Ried/Innrk.	4,0	41,5	17,00	
105	132		HACKL Arno	1568	TSV St. Georgen/G.	4,0	41,5	16,25	
106	137		PIRKLBAUER Andreas	1534	SV Freistadt	4,0	41,5	15,75	
107	83		RAAB Hrmann	1766	SpG. Perg/Bad Zell	4,0	40,5		
108	98		REICHART Johann	1707	SV Steyregg	4,0	40,0		
109	128		VOGLSAM Walter	1595	ASK St. Valentin	4,0	39,5	13,50	
110	122		KERNÖCKER Peter	1623	SV Kleinmünchen	4,0	39,5	13,25	
111	62		KOLLER Johne	1837	SV Gramastetten	4,0	38,5		
112	123		STEURER Harald	1617	SV Kleinmünchen	4,0	38,0	14,75	

Rg.	Stn	Ti N A M E	Elo	V e r e i n	Pkt	BH	SB	S
113	108	HOFMANN Robert	1663	TSV St. Georgen/G.	4,0	38,0	11,00	
114	124	HUMENBERGER Werner	1612	SV Grieskirchen	4,0	37,5	16,50	
115	131	SONNLEITNER Wolfgang	1576	TSV St. Georgen/G.	4,0	37,5	14,00	
116	120	LAUBER Josef	1630	Welser SC Hertha	4,0	37,0		
117	133	BAUMGARTNER Gustav	1556	Linzer SV Baufr.	4,0	36,5	13,50	
118	117	RAUSCHER Erwin	1635	ASV Linz	4,0	36,5	13,00	
119	90	STRAUSS Herbert	1730	SpG. Sauwald	4,0	35,5		
120	134	KALTENBRUNNER Dr.Hans Jörg	1539	SV Gramastetten	4,0	34,5		
121	96	POPERAHATZKY Roland	1708	TSV St. Georgen/G.	4,0	34,0	12,25	
122	93	HÖLZL Herbert	1718	SpG. Sauwald	4,0	34,0	10,50	
123	129	Zauner Franz	1589	TSU Vorderweißenb.	4,0	32,5		
124	107	GRUND Erwin	1663	Linzer Sv Baufr.	4,0	31,0		
125	99	KUTTNIC Roland	1702	ASV Linz	3,5	42,5		
126	127	TOBISCH Peter	1597	Union Urfahr	3,5	42,0		
127	114	MAYR Harald	1647	TSV Frankenburg	3,5	40,0		
128	138	KALTENBERGER Heinrich	1531	SV Freistadt	3,5	38,0	11,75	
129	116	BITTNER Helmut	1636	SpG. Sauwald	3,5	38,0	10,50	
130	159	KOLIC Safet	1384	Union Urfahr	3,5	36,0	11,00	
131	106	PENEDER Mag. Hans	1671	ASV Linz	3,5	36,0	10,75	
132	155	WIESINGER Wolfgang	1415	SC Haag/H.	3,5	35,5		
133	151	HINTERLEITNER Herbert	1492	SV Ried/Innkr.	3,5	35,0		
134	69	LACHMAIER Franz sen.	1808	ESV Westbahn Linz	3,5	34,5		
135	115	FENZL Konrad	1644	SV Feldkirchen	3,5	33,5	11,25	
136	142	MÖRTLBAUER Gerhard	1528	Linzer SV Baufr.	3,5	33,5	10,00	
137	103	HIESLMAYER Stefan	1689	SK Kirchdorf/K.	3,5	32,5	9,25	
138	130	EHRMÜLLER Herbert	1576	TSU Niederwaldk.	3,5	32,5	8,75	
139	147	PASSECKER Josef	1509	SC Ottensheim	3,5	29,5		
140	149	RAHN Peter	1504	Union Münzbach	3,0	43,5		
141	158	LÖW Günther	1395	Union Urfahr	3,0	40,0		
142	91	STALLMANN Andreas	1727	SC Ottensheim	3,0	38,0	11,25	
143	121	NOPP Josef	1629	SV Urfahr	3,0	38,0	8,00	
144	125	BITTNER Andreas	1612	SpG.Sauwald	3,0	34,0		
145	156	MAYR Mag. Wolfgang	1414	ASKÖ Leonding	3,0	33,5		
146	157	VOGL Karl	1402	Linzer SV Baufr.	3,0	32,5	8,00	
147	146	HOFFMANN Herbert	1513	ASV Linz	3,0	32,5	7,00	
148	144	GRAFENHOFER Harald	1518	SV Gallneukirchen	3,0	31,0		
149	168	BENCINGER Klaus	----	DSG Union Pichling	3,0	30,5		
150	167	POSCH Roland	----	ASV Linz	3,0	30,0		
151	139	HEUMEL Dr. Robert	1530	Union Urfahr	3,0	28,5		
152	148	ALMERT Margit	1507	SC Traun 67	3,0	28,0		
153	152	HINTERBERGER Harald	1489	ASV Linz	2,5	37,5		
154	153	SONNTAGBAUER Manfred	1435	SV Gmunden	2,5	36,5		
155	136	TOBER Rudolf	1535	SK Voest Linz	2,5	33,0		
156	143	MAYR Dietmar	1527	Union Hartkirchen	2,5	32,0		
157	109	EDLINGER Wilhelm	1662	ATSV Vorw. Steyr	2,5	29,5		
158	161	KNOLL Rudolf	1365	SV Urfahr	2,5	29,0		
159	150	KITZMÜLLER Hubert	1498	SV Urfahr	2,0	34,5		
160	160	HES Roman	1371	Union Urfahr	2,0	33,0		
161	162	EULLER Rolf Dieter	1268	Union Urfahr	2,0	32,5		
162	140	NEUBÖCK Rudolf	1530	1.00.SC Ebensee	2,0	30,5		
163	164	RAUSCH Kurt	1231	TSV St. Georgen/G.	2,0	30,0		
164	165	HEUMEL Roland	1205	Union Urfahr	2,0	29,0		
165	163	SCHLÜNKEN Dr. Heinrich	1259	ASV Linz	2,0	27,5		
166	169	WINKLER Norbert	----	ASV Linz	1,5	34,5		
167	166	PEHAM Herbert	1203	SC Ottensheim	1,5	28,0		
Ausgeschieden sind:								
	26	KNOLL Hermann	2002	SV Bad Schallerb.	5,0			
	71	DOBERSBERGER Werner	1799	DSG Union Pichling	3,0			
	119	WIESINGER Robert	1632	Union Hartkirchen	1,5			

Steckbrief des Landesmeisters

HARALD CASAGRANDE, Jahrgang 1968, ist Postbediensteter.

Casagrande gehört zu den "Frühstartern", bereits mit sieben Jahren spielte er für die ASKÖ Raika Ampflwang Meisterschaft. Nach seiner Übersiedlung nach Linz spielte Casagrande für den SV Urfahr, 1986 wechselte er zum SC Traun 67.

Trotz seiner Jugend kann Casagrande auf eine stattliche Reihe von Erfolgen zurückblicken. Sein erster großer Sieg war der Schülerstaatsmeistertitel 1983, bei der Jugendstaatsmeisterschaft wurde er einmal Dritter und einmal Zweiter.

Der erste internationale Erfolg stellte sich 1985 ein, als Casagrande das Open Turin gewann. 1988 folgte Platz eins in einem IM-Turnier der Kategorie IV, 1989 1. im IM-Turnier Kategorie V, 1990 Sieger im Open St. Veit.

Unter zahlreichen Siegen bei Blitzturnieren befindet sich auch ein Landesmeistertitel, große Erfolge feierte der Landesmeister auch als Kapitän der Staatsliga-B-Mannschaft des SC Traun 67.

Harald Casagrande gehört zu den "Naturtalenten", gute Nerven, rasche (geistige und körperliche) Reaktionsfähigkeit sowie ausgefeilte Technik sind seine Stärken. Vorteile gegenüber der Konkurrenz sieht der Trauner auch im Punkt "internationale Erfahrung und Härte", während er seine mangelnden theoretischen Kenntnisse und seine bisweilen schlechte Zeiteinteilung als Schwächen angibt.

In nächster Zeit will Casagrande die dritte IM-Norm erreichen; er will auch das Angebot, bei einem Großmeisterturnier mitzuspielen, annehmen.

Das nächste große Ziel jedoch ist klar: Aufstieg in die Staatsliga mit dem SC Traun!

+++ lm-splitter +++ lm-splitter +++ lm-splitter +++ lm-splitter +++

Josef Wachlhofers lockere Sprüche haben schon Tradition; hier zwei der neuesten Exemplare:

- A) Was macht ein oberösterreichischer Schachspieler, wenn er gegen eine Dame verliert? - Er macht sich keine Sorgen, denn besser Matt am Brett als matt im Bett.
- B) Je länger eine Partie dauert, desto mehr Arbeit hat der Turnierleiter - er muß nämlich die Uhr weiter zurückdrehen!

Einer der Eifrigsten ist Schachfreund Karl Vogl (Linzer SV), der trotz seines hohen Alters unermüdlich Turnier um Turnier spielt.

Diesmal passierte dem Linzer ein Mißgeschick: Vogl war aufgestanden, um sich die anderen Partien zu betrachten. Bei seiner Rückkehr aber setzte er sich nicht an sein Brett, sondern an das seines Nachbarn Josef Passecker, und vertiefte sich in das Studium der Position. Bald darauf kehrte Passecker zurück und machte Vogl auf seinen Irrtum aufmerksam. Vogl erhob sich und meinte im Weggehen: "Ich habe mich schon gewundert, daß ich so gut stehe!"

Ein zur Tradition gehörender Bestandteil der Landesmeisterschaft ist Ewald Josef Fassmanns Tombola. Auch Turnierleiter Wachlhofer gehörte zu denen, die ihr Glück versuchten. Und tatsächlich landete Wachlhofer einen Treffer: Er gewann - Lockenwickler!

Irmi Stubenvoll, Gattin des Landesspielleiters und eifrige Helferin der Turnierleitung, versuchte sich erfolgreich als Künstlerin. Ewald Josef Fassmann und sein - als Zeichen seiner Pensionistenwürde getragener - Rauschebart regten Frau Stubenvoll zu einer gelungenen Bleistiftzeichnung an.

Einige der Betrachter meinten jedoch, darin den Trauner Obmann Georg Kreischer zu erkennen. Ihr Redakteur kann aber bestätigen, daß diese Aussage keineswegs ein Zeichen schlechter Qualität des Porträts war, sondern lediglich boshafter Kommentar der Tatsache, daß der Landesjugendreferent beträchtlich zugenommen hat.

Staatsliga A

Abstiegs-Play-Off vom 22. - 24. 3. 1991

SK Flötzersteig-CABV - SK Sparkasse Absam	3,5:2,5	Inter Salzburg - Mozart Salzburg	3,5:2,5
FM Schuh - MK Topakian	1/2	GM Klinger - FM Dr. Opl	1/2
FM DI Kwatschewsky - MK Faistenauer	1/2	GM Barbero - FM Dr. Hanel	0:1
ÖM Druckenthaner - Laube	1/2	Mahdi - Lenz	1:0
Wohlmann - Gerhold	0:1	IM Danner - ÖM Peterwagner	1:0
Beck - MK Mayr	1:0	MK König - FM Schöppl	1:0
Haberberger -	1:0K	Hamberger - Wohlfahrt	0:1
SK Flötzersteig-CABV - Inter Salzburg	2,5:3,5	SK Sparkasse Absam - Mozart Salzburg	2:4
FM Schuh - GM Klinger	1/2	MK Topakian - FM Dr. Opl	1/2
FM DI Kwatschewsky - GM Barbero	0:1	MK Faistenauer - FM Dr. Hanel	0:1
ÖM Druckenthaner - Mahdi	1/2	Laube - Lenz	1:0
ÖM Prof. Seuß - IM Danner	1/2	Gerhold - ÖM Peterwagner	0:1
Beck - MK König	1/2	MK Mayr - FM Schöppl	1/2
MK Nagel - Hamberger	1/2	Fischler - Wohlfahrt	0:1
Mozart Salzburg - SK Flötzersteig-CABV	1:5	Inter Salzburg - SK Sparkasse Absam	3:3
FM Dr. Opl - FM Schuh	0:1	GM Klinger - MK Topakian	1/2
FM Dr. Hanel - FM DI Kwatschewsky	0:1	GM Barbero - MK Faistenauer	1/2
Lenz - ÖM Druckenthaner	1/2	Mahdi - Laube	1/2
ÖM Peterwagner - ÖM Prof. Seuß	1/2	IM Danner - Gerhold	1/2
FM Schöppl - Beck	0:1	MK König - MK Mayr	1/2
Wohlfahrt - MK Nagel	0:1	Hamberger - Fischler	1/2

Das Meister-Play-Off wurde aus mangelndem Interesse der beteiligten Vereine nicht ausgetragen, der Endstand der Spitzengruppe entspricht demnach der Reihung nach dem Grunddurchgang.

ENDSTAND

1. SK Merkur Graz	11	9	1	1	45,5	
2. SK Margareten Winterthur	11	7	2	2	37	
3. WSV ATSV Ranshofen	11	6	3	2	36	
4. SK Hietzing Memphis Team	11	5	1	5	35	
5. SG KSV/ASK Klagenfurt	11	4	2	5	35	
6. SK Voest Linz	11	5	2	4	33	
7. SK Kröll Technik Schwarz	11	4	2	5	33	
8. SK Austria Wien Rank Xerox	11	4	2	5	32,5	
9. SK Flötzersteig-CABV	14	7	0	7	42	(31) *
10. Inter Salzburg	14	5	3	6	39	(29) *
11. Mozart Salzburg	14	2	3	9	34	(26,5) *
12. SK Sparkasse Absam	14	1	5	8	30	(22,5) *

* = Punkte inklusive Abstiegs-Play-Off, in Klammer die Punkte nach dem Grunddurchgang.

SK Sparkasse Absam und Mozart Salzburg steigen in die Staatsliga B West ab.

Auf- und Absteiger in Oberösterreich

Nach Beendigung sämtlicher Klassen der heimischen Mannschaftsmeisterschaft stehen in allen Klassen die Auf- und Absteiger fest.

<u>1. Landesliga:</u>	Ennser SK 1 SV Spartakus Linz 1 Linzer SV Baufreund 2 } }	steigen ab in die 2. Landesliga Nord
<u>2. Landesliga Nord:</u>	ASK St. Valentin 1 SK Voest Linz 2 * } }	steigen auf in die 1. Landesliga
	SpG ATSV Stein/SV Steyr 3 } ATSV Vorwärts Steyr 1 } SV Freistadt 1 }	steigen ab in die Kreisliga Ost steigt ab in die Kreisliga Nord
<u>2. Landesliga Süd:</u>	SV sedda Bad Schallerbach 1 TSU Neuhofen/Krems 1	steigt auf in die 1. Landesliga steigt ab in die Kreisliga Süd
<u>Kreisliga Nord:</u>	SpG Bad Zell/SC Perg 1 TSU Aigen/Schlägl	steigt auf in die 2. Landesliga Nord steigt ab in die 1. Klasse Nord-West
<u>Kreisliga Ost:</u>	ESV Westbahn Linz 1 SV Chemie Linz } ASKÖ Pasching }	steigt auf in die 2. Landesliga Nord steigen ab in die 1. Klasse Ost
<u>Kreisliga Süd:</u>	SC Interlux Hörsching 1 SK Kirchdorf/Krems 2	steigt auf in die 2. Landesliga Süd steigt ab in die 1. Klasse Süd
<u>Kreisliga West:</u>	SC Haag/Hausruck 1	steigt auf in die 2. Landesliga Süd
<u>1. Klasse Nord-West:</u>	TSU Niederwaldkirchen	steigt auf in die Kreisliga Nord
<u>2. Klasse Nord-West:</u>	SC Ottensheim 4 TSU Ulrichsberg SC Eisbär Feldkirchen 2 } }	steigen auf in die 1. Klasse Nord-West
<u>1. Klasse Nord-Ost:</u>	SV Freistadt 2	steigt auf in die Kreisliga Nord
<u>2. Klasse Nord-Ost:</u>	SK Sandl 1 DSG Union Rainbach 2 TSV St. Georgen/Gusen 2 } }	steigen auf in die 1. Klasse Nord-Ost
<u>1. Klasse Ost:</u>	SV Gallneukirchen 1 ATSV Vorwärts Steyr 2 ASKÖ Unterweirdersdorf	steigt auf in die Kreisliga Ost steigt ab in die 2. Klasse OstSüd steigt ab in die 2. Klasse OstNord
<u>2. Klasse Ost-Nord:</u>	TS Union Urfahr 1	steigt auf in die 1. Klasse Ost
<u>2. Klasse Ost-Süd:</u>	Ennser SK 2	steigt auf in die 1. Klasse Ost
<u>1. Klasse Süd:</u>	SC Interlux Hörsching 2 TSV Frankenburg 2	steigt auf in die Kreisliga Süd steigt ab in die 2. Klasse Süd
<u>2. Klasse Süd:</u>	SC Interlux Hörsching 3	steigt auf in die 1. Klasse Süd
<u>1. Klasse West:</u>	SV sedda Bad Schallerbach 2 } SC Haag/Hausruck 2 }	steigen auf in die Kreisliga West
<u>2. Klasse West-Mitte:</u>	SV sedda Bad Schallerbach	steigt auf in die 1. Klasse West
<u>2. Klasse West-West:</u>	SV Raika Munderfing 2	steigt auf in die 1. Klasse West

Werner Stubenvoll
Landesspielleiter

*

SK Voest Linz 2 ist aus der Staatsliga B Ost abgestiegen und wird mit der Mannschaft der 2. Landesliga Nord zu einer Mannschaft in der 1. Landesliga vereinigt.

Leserbrief

zum Leitartikel vom 8. 3. 1991 und zur Stellungnahme von Reinhard Ziebermayr

Ziebermayr sieht die Entwicklung des Schachs richtig, obwohl ich in seinen Zeilen bisweilen Pessimismus entdecke, den ich zerstreuen will: Aus der Sicht des Funktionärs eines kleinen Schachvereines, nicht des nö. Schachverbandes!

Ich stelle einmal fest, daß ich froh bin, daß es heute viele (offene) Turniere gibt, auch wenn sie sich konkurrenzieren. Hätte es solche Turniere doch vor 40 Jahren gegeben, als ich mich für das Schach zu interessieren begann! Damals gab es nur Rundturniere, und für die war ich zu schwach. Vielleicht hätte ich heute auch 2000 ELO, wenn ich damals Spielmöglichkeiten (und ein Auto!) gehabt hätte.

Der Termenschutz ist auch in NÖ längst gefallen, und ich halte das für gut. Im Verband gibt es eine Terminkoordinierung für die wichtigsten Veranstaltungen, im Weinviertel sprechen wir (Vizepräsident Grabenweger, Dr. Fürnkranz und ich) alle Termine ab. Was tut es da schon, wenn im Weinviertel ein regionales Turnier stattfindet und im Mostviertel eine Kreismeisterschaft?

Eine Erfahrung habe ich schon gemacht: Man muß in der Werbung für eine Turnier hart arbeiten dann kommen auch die Spieler. Manchmal fragen mich die eigenen Vereinsmitglieder, wieso ich schon so früh mit der Werbung beginne. Aber wenn dann der Turniersaal voll ist, dann wissen, sie, daß es ohne Werbung nicht geht.

Wenn Ziebermayr feststellt (oder beklagt), daß es zur Trennung zwischen Mannschaftsmeisterschaften und einzelturnieren kommt, so begrüße ich das sogar. Für uns kleine Vereine (Poysdorf: 10 erwachsene Mitglieder) ist und bleibt die Mannschaftsmeisterschaft das Um und Auf. Von unseren 10 Mitgliedern beteiligen sich rund fünf an Einzelturnieren außerhalb des Vereines, drei davon fahren auch in andere Bundesländer, z.B. seinerzeit zu mJubiläumsturnier in Gmunden. Die Mannschaftsturniere haben den Vorteil, daß Vereine, die selbst nicht veranstalten wollen, den Terminkalender vorgeschrieben bekommen und sich Woche für Woche daran halten. Das ist der Kern der Schachorganisation im Weinviertel.

Man muß immer bemüht sein, Neues im Schach zu erfinden. Gerade ÖÖ ist da sehr erfindungsreich, und ich machte mir z.B. ÖÖ zum Vorbild, da ich für heuer ein Blitzschachmarathon in Poysdorf organisiere. . . .

Das Gastspielerproblem halten wir in NÖ äußerst liberal, das hängt mit der Nähe zu Wien zusammen und ist nicht so sehr von Interesse für die öö. Leser. Der Trend geht dahin, die bestehende Gastspielerregelung zwischen nö. Vereinen noch zu liberalisieren.

Probleme haben wir mit den grenznahen CSFR-Vereinen. Wir werden gerne zu Eintagesturnieren eingeladen und dort ordentlich bewirtet. Die Gegeneinladungen machen uns langsam finanzielle Sorgen, weil zu grenznahen Turnieren bis zu 20 Spieler aus der CSFR nach NÖ kommen, die kaum ein Startgeld zahlen können und zumindest mit Getränken versorgt werden müssen. Ich hoffe, daß wir da eine der Freundschaft dienende Lösung finden.

Was die Organisation von Turnieren betrifft, so verwende ich einen Ausdruck von Bruno Filzmaier (obwohl mich dieser nicht als seinen Freund betrachtet): "Das Bessere ist des Guten Feind!"

Dr. Hellmut Steindl

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p. A. Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag 15 bis 18.30 Uhr), Telefon 0 73 2/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189. — Anschrift der Redaktion: Peter Stadler, Linke Brückenstraße 18, 4040 Linz, Telefon 0 73 2/23 01 633; ständige Mitarbeiter: Mag. Max Hofmann (Ried), Wolfgang Humer (Bad Schallerbach), Dr. Robert Klug (Linz), Werner Schmolli (Traun), Alfred Wallner (Steyr). Erscheint 40mal jährlich, Abonnementpreis S 350.—, Preis des Einzelheftes S 10.—. Eigenvervielfältigung. Aufgabe- und Verlagspostamt 4020 Linz.

LANDESCUP 1991

Spieltermine:

Da weniger als 64 Mannschaften gemeldet wurden, entfällt die Runde am 1. Juni. Eine telefonische Meldung der Ergebnisse ist deshalb nicht mehr erforderlich.

Spiellokal SV Vöcklabruck:

Der SV Vöcklabruck trägt seine Heimspiele im Spiellokal des Askö Vöcklabruck aus:
Gasthof Krempler (Dürnauerhof), Dürnauerstr. 108,
Tel. 07872 / 35754.

Paarungen der 1. Runde: (Samstag 8. April, 15 Uhr)
(Im Rundschreiben Nr. 492 wurde irrtümlich 14 Uhr angegeben!)

TSU Neuhofen / Krems - TSV St. Georgen / Gusen 2
SV Granastetten - SV Vöcklabruck 3
SV Taufkirchen / Trattnach - SV Gmunden 4
SC Schwanenstadt 2 - TSU Münzbach
ASV Linz 1 - TSV Frankenburg 2
DSG Union Pichling 2 - Welser SC Hertha 2
SG Vorchdorf 1 - SV Gmunden 1
ASK St. Valentin 1 - SV Grieskirchen 2
Ennsner SK - ASV Linz 2
ASKO Pasching - ASK St. Valentin 2
TSU St. Roman 1 - SV Raika Munderfing
Askö Vöcklabruck 1 - TSV St. Georgen / Gusen 1
SC Haag / Hausruck - SK Voest Linz
SPG Sauwald 1 - Askö sedda Bad Schallerbach
SV Gmunden 3 - USC Vöcklamarkt 1
Askö Raika Ampflwang 1 - Askö Raika Ampflwang 2
Linzer SV Baufreund - TSU St. Roman 2
SV Ried 2 - SV Ried 1
SG Vorchdorf 2 - TSU Hartkirchen
USC Vöcklamarkt 2 - TSU Vorderweissenbach
SV Riedau - SV Vöcklabruck 2
SC Schwanenstadt 3 - TSV Frankenburg 1
SV Schärding - SPG Sauwald 2
SV Vöcklabruck 1 - SC Schwanenstadt 4
SK Kirchdorf 1 - SC Schwanenstadt 1
SK Kirchdorf 2 - Askö Vöcklabruck 2
SV Freistadt - TSU Wartberg / Aist
DSG Union Pichling 1 - SV Grieskirchen 1
Welser SC Hertha 1 - SV Gmunden 2
SC Traun 87 spielfrei (8 8.1.3. TUWO)

Auslosung 2. Runde: Mittwoch, 10. April, 18 Uhr
Verbandssekretariat Linz, Waldeggstr. 18

TIEFSCHLAG FÜR OÖ

Es hätte wieder einmal ein Höhepunkt des oberösterreichischen Jugendschachs werden können - doch bei der Staatsmeisterschaft U 20 und U 18 erlebte Jugendreferent Georg Kreischer die schwärzesten Stunden in der Zeit seiner Tätigkeit: Manfred Rockenschau (SK Voest Linz) und Christian Weiß (SC Traun 67) wurden - wie der Niederösterreicher Weißenbeck und der Steirer Fauland - wegen schwerer disziplinärer Verfehlungen nach der dritten Runde vom Turnier ausgeschlossen.

Die Folgen waren - außer für die Betroffenen - aber auch für unschuldige Teilnehmer fatal: Das Turnier U 20 mußte neu gestartet werden und wurde auf sieben Runden verkürzt. Zum "Handkuß" kam vor allem der Wiener Volkmann, der nach Siegen über die Favoriten Topakian und Sinowjew in Führung gelegen war.

Ach ja, Schach gespielt wurde in Stockerau auch noch:

Bei den Burschen U 18 setzte sich - etwas überraschend - der Steirer Heimo Löbler mit 6,5 Punkten aus neun Runden knapp vor den Favoriten Roland Schweda (Burgenland) 6 und Oliver Lehner (Niederösterreich) 5,5 durch. Robert Kastenhuber (SV Ried/Innkr.) landete mit 4,5 Punkten auf dem zufriedenstellenden neunten Rang.

bei den Burschen U 20 blieben bei der "Neuaufgabe" die Favoriten unter sich, der Tiroler Rafi Topakian konnte diesmal den Spieß umdrehen und den Wiener Juri Sinowjew auf Rang zwei verweisen. Wegen der Neustarts wird der ÖSB jedoch einen StICKkampf zwischen mehreren Spielern ausschreiben, in dem die Startberechtigung für EM und WM erspielt werden kann. Die Teilnehmer stehen noch nicht fest. Kein Oberösterreicher (mehr) am Start.

Die Bewerbe U 18 und U 20 der Mädchen wurden gemeinsam ausgetragen (7 Runden Schweizer System). Vier Starterinnen landeten im toten Rennen an der Spitze und müssen einen StICKkampf um den Titel austragen. Nach Zweitwertung 1. Helga Griengl (K), 2. Edith Hanel (W), 3. Marie-Luise Schröcker (St), 4. Isabella Lupinski (St), alle 5. Martina Feichtner (SV Ried/Innkreis) landete mit 6 Remisen und einer Niederlage auf Rang 12 unter 16 Teilnehmerinnen.

Höchstes Lob spendete Turnierleiter IS Alfred Tkaczuk den Organisatoren unter Mag. Walter Klinger, die alles Menschenmögliche taten, um den Teilnehmern optimale Bedingungen zu bieten. Die Spielbedingungen waren denn auch bestens, daß bei Quartier und Verpflegung Abstriche gemacht werden mußten, liegt daran, daß der ÖSB offenbar immer noch glaubt, mit Pensionspreisen aus den Fünfzigerjahren das Auslangen zu finden.

STAATSMEISTERSCHAFTEN - SCHACH - MÄNNLICHE JUGEND U20

ENDSTAND: (Buchholz-Wertung)

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	ELO	Pkt.	Wtg
1. (2)	TOPAKIAN RAFFI	T	Sparkasse Absam	2287	5 1/2	29
2. (1)	SINOWJEW JURIJ	W	Wien-Hietzing	2334	5	30
3. (3)	TABERNIG BERNHARD	K	SK Volksbank Lienz	2220	4 1/2	30,5
4. (5)	BROD MANFRED	ST	TSV Hartberg	2152	4 1/2	27,5
5. (8)	VOGEL WOLFGANG	V	Lochau	1969	4 1/2	27
6. (9)	SCHIRMBECK HANNES	NÖ	SV Stockerau	1922	4	25,5
7. (4)	VOLKMANN FRIEDRICH	W	Wien Favoriten	2177	3 1/2	29
8. (10)	PLOCHL CLEMENS	S	Inter Salzburg	1881	3 1/2	26,5
9. (6)	KUNDIG OSKAR	V	Dornbirn	2041	3 1/2	26
10. (7)	FRIEHL HANNES	K	SG RBB Wolfsberg	1970	3 1/2	24,5
11. (13)	BERCHTOLD AXEL	T	SK Bretze Hall/Tir.	1775	2 1/2	25
12. (11)	BARDOLF GERHARD	W	Donau Wien	1830	2 1/2	24,5
13. (12)	LEITNER PETER	B	Raika Gols	1800	2	24

STAATSMEISTERSCHAFTEN - SCHACH - MÄNNLICHE JUGEND U18

ENDSTAND: (Buchholz-Wertung)

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	ELO	Pkt.	Wtg.
1.	(7) LOBLER HEIMO	ST	ESV KNITTLFELD	2087	6 1/2	44,5
2.	(2) SCHWEDA ROLAND	B	ASKO HORNSTEIN	2162	6	46
3.	(3) LIEDL WOLFGANG	W	SK ALJECHIN WIEN	2116	5 1/2	45 *)
4.	(1) LEHNER OLIVER	NO	SK ST. POLTEN	2175	5 1/2	45 **)
5.	(4) RESCHUN SASCHA	K	SCA SPRAK. ST. VEIT	2116	5	46
6.	(5) NEUBAUER MARTIN	NO	SK ST. POLTEN	2114	5	43,5
7.	(11) JANUSCHKE MARKUS	K	SK VOLKSB. LIENZ	1980	5	40
8.	(10) HÜBER BERNHARD	V	DORNBIRN	1982	4 1/2	46,5
9.	(9) SCHROCKER HANS. P.	ST	NIKLASDORF	2047	4 1/2	41,5
10.	(12) KASTENHUBER ROBERT	OO	SV RIED IM INNKREIS	1975	4 1/2	41
11.	(8) MALY MARTIN	W	SK ALJECHIN WIEN	2068	4 1/2	39,5
12.	(15) ZEHETMAYER MARTIN	NO	SV STOCKERAU	1717	4	39,5
13.	(13) TRAUNWIESER GEORG	S	SPG. BAD ISCHL	1742	4	36,5
14.	(16) LANDAUER KURT	B	VOLKSB. LACKENBACH	1627	3	37,5
15.	(14) FABIANI MARTIN	T	ST. JOHANN/TIROL	1739	2	37
(6)	WEISS CHRISTIAN	OO	SC TRAUN 67	2094	2 1/2	
ausgeschieden						

	Pkt.	BH	SB	FBH	Siege
*) 3. Liedl	5 1/2	45	26	34,5	4
***) 4. Lehner	5 1/2	45	26	34,5	3

Schach-Ausstellung

Im Rahmen der "Freizeitmesse" in der Linzer ESG-Halle wird auch der Schachlandesverband einen Stand gestalten.

Präsentiert werden vor allem Schachcomputer, die Betreuung hat der Welser Schachcomputerexperte Franz Wiesenecker übernommen.

Die Ausstellung findet von 12. - 14. 4. 1991 in der ESG-Halle, Westbahnstr. 1, 4020 Linz, statt, Öffnungszeiten Fr und Sa 10.00 - 18.00, So 10.00 - 17.00 Uhr, Schach ist auf Stand 323 zu finden.

Einladung

zum Einzelblitzturnier der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ.

Termin: Freitag, 5. 4. 1991, Beginn 15.00 Uhr

Spielort: Gebäude der Betriebs-sportanlage des Vereines Jugendheim Linz in Lichtenberg Altlichtenberg 187 (Güterweg Trefflinger)

Spielberechtigt: Alle AK-Mitglieder der Bezirke Linz-Stadt, Linz-Land und Urfahr-Umgebung sowie Pensionisten.

Austragungsmodus: 5 Minuten Bedenkzeit, Rundenzahl abhängig von der Starterzahl.

Turnierleitung: IS Alfred Tkaczuk

termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine

5. 4. 1991 - Steyrer Stadtmeisterschaft und Jugendstadtmeisterschaft
24. 5. 1991 (Ausschreibung siehe Schachsport Nr. 23)
6. 4. 1991 1. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr (Verbandszeit)
6. 4. 1991 Braunauer Schachhaus Blitzen (siehe Schachsport Nr. 22)
7. 4. 1991 Bezirksmeisterschaft Bezirk Perg (siehe Schachsport Nr. 21)
12. 4. 1991 16. Mühlviertler Einzelmeisterschaft
- 31. 5. 1991 (Ausschreibung Schachsport Nr. 20)
20. 4. 1991 - Offenes Taufkirchner Jugend- und Schülerturnier
(Ausschreibung Schachsport Nr. 22)
13. 4. 1991 - Damen- und Herrenlandesmeisterschaft im Aktiv-Schach Einzel
14. 4. 1991 (Ausschreibung Schachsport Nr. 23)
3. 5. 1991 - Offene Salzburger Landesmeisterschaft im Aktiv-Schach Mannschaft
5. 5. 1991 (siehe Schachsport Nr. 21)
- 11./12. 5. 1991 Übungsleiterausbildung
und 22./23. 6. 1991 (siehe Ausschreibung)
14. 5. 1991 Schulschach-Landesfinale (siehe Schachsport Nr. 23)
15. 6. 1991 - 1. Blitzschachmarathon in Poysdorf, Einzel, Gasthof Gangl (Dreifaltig-
16. 6. 1991 keitsplatz, Beginn Samstag, 15. 6., 18.00 Uhr (Nennungsschluß 17.45)
Ende Sonntag, 16. 6. 1991, 6.00 Uhr.
Nenngeld S 70.-, 1. Preis S 1.000.-, mindestens 62, maximal 81 Partien
je Teilnehmer (abhängig von der Starterzahl).
Anmeldungen und Auskünfte: Michael Gangl, Dreifaltigkeitsplatz 11,
2170 Poysdorf, Tel. 02552/2340
6. 7. 1991 - Open Oberwart (Ausschreibung Schachsport Nr. 23)
14. 7. 1991
8. 7. 1991 - Schachschulung für Lehrer (siehe Schachsport Nr. 23)
10. 7. 1991
13. 7. 1991 - Open St. Veit (siehe Ausschreibung)
21. 7. 1991
2. 8. 1991 - Open Mauer-Öhling (Ausschreibung Schachsport Nr. 21)
11. 8. 1991
10. 8. 1991 - 1. Internationales PSK-Jugend-Open in Stockerau
18. 8. 1991 (Ausschreibung Schachsport Nr. 21)

ewg
Vermögensberatung

ERWIN W. GRUND

A-4020 Linz, Landstraße 44
Tel.: 27 01 54, 27 03 55, 27 06 37

- *Anlageformen mit und ohne Steuervorteil*
- *Immobilienbeteiligungen*
- *Versicherungen*
- *Bausparen*
- *Pensionsvorsorge*
- *Vermögensaufbau*

1. Internationale Bad Schallerbacher Schachtage:

EUROPAKLASSE AM START

21 Viereteams waren zum Mannschafts-Schnellturnier nach Bad Schallerbach gekommen, davon nur drei aus Österreich. Qualitativ aber hatte es die Besetzung in sich. Drei Großmeister und fünfzehn "IM" waren am Start.

Statt vieler Worte ein paar Zahlen: ELO-Schnitt im Finale A auf Brett 1 2468 (FIDE-Kategorie IX !!), Brett 2 2386, Brett 3 2370, Brett 4 2292!

Kein Wunder, daß die heimischen Teams angesichts dieses Staraufgebotes nicht mitzuplaudern hatte. Selbst für den SC Traun 67 in Bestbesetzung (Harald Casagrande 4,5/7, Peter Kranzl 2/7, Günter Moser 6,5/7, Christian Weiß 3,5/7 im Finale) blieb nur Finale B.

Im Finale A siegte nach harten Kämpfen Brünn (mit GM Smejkal auf Brett 1) mit 20 Punkten vor Prag 18 und Zlaegerszeg 16. Die weitere Reihung: 4. Sarajewo 15,5, 5. Zagreb 1 13,5, 6. Maribor 10,5 7. Spartak Subotica 10. 8. Bayern München.

Im finale B war Leningrad überlegener, als das Endergebnis zeigt. Die Reihung: 1. Leningrad 18, 2. SC Traun 67 16,5, 3. SK Pilsen 16,5, 4. Passau 1 14,5, 5. Berlin-Tempelhof 1 14, 6. SV sedda Bad Schallerbach (Schüller 4,5/7, Ing. Schaubmair 3/7, Steinmüller 2/7, Priesner 3,5/7) 13, 7. SC Forchheim 13, 8. "Calgary Flames" (P. Zauner, Tscholowitsch, Heimberger, Tober) 6,5.

Finale C: 1. SV Budweis 14, 2. SV Karlsruhe 14, 3. Berlin-Tempelhof 2 10,5, 4. SV Buna Leipzig 9,5, Passau 2 ausgeschieden.

Mehr mitzuplaudern hatten die heimischen Vertreter schon beim Einzelturnier (9 Runden Schweizer System, 15 Minuten); wobei berücksichtigt werden muß, daß die Ausländer teilweise schon abgereist waren. Der "Rest" war, wie die Reihung zeigt, aber noch imposant genug.

Endstand:

1. Eduard Barkowski (Leningrad) FM	8	2. FM Harald Casagrande (Traun)	7
3. FM Winfried Taeger (Waldkraiburg)	6,5	4. FM Leonid Schlumen (Leningrad)	6,5
5. Hans Meissner (Tempelhof)	6	6. FM Stefan Wirus (Margareten)	6
7. GM Jiri Lechtynski (Jablonecni)	6	8. MK Robert Loncar (Zagreb)	6
9. IM Srotan Marangunic (Zagreb)	6	10. Christian Weiß (SC Traun 67)	6
11. IM Klaus Klundt (Bayern München)	6	12. Herbert Wohlfahrt (Mozart Sbg)	5,5
13. MK Dr. DI H. Rolletschek (Voest)	5,5	14. FM Samorojska Damir (Zagreb)	5,5
15. MK Alfred Kranzl (Schallerbach)	5,5	16. MK Gerhard Kramer (Schallerbach)	5
17. Hardmuth Höckendorf (Tempelhof)	5	18. MK Peter Kranzl (Traun)	5
19. IM Vladimir Hresc (Zagreb)	5	20. ÖM Andreas Druckenthaner (Flötzerst.)	5
21. Gerhrad Kovacic (Welser SC)	5	22. Herbert Hager (Spartakus)	5
23. Ing. Alois Haudum (Grieskirchen)	5	24. Ivica Rajic (Bauern München)	5
gesamt 50 Teilnehmer			

Angenommen, . . .

die Schallerbacher hätten es der Mühe wert gefunden, sich mit dem Landesverband wegen der Termingestaltung rechtzeitig abzusprechen, anstatt damit bis zur letzten Minute zu warten, . . .

man hätte statt S 60.000.- (Preisgeldsumme) S 61.000.- investiert und dafür auch noch einen kompetenten Turnierleiter engagiert, anstatt ein Häuflein hilfloser Schachfreunde auf ein Podium zu setzen, dem die Turnierteilnehmer erst die Regeln erklären mußten (ja, vielleicht hätte sich sogar jemand gefunden, der des Englischen leidlich mächtig gewesen wäre!), . . .

dann hätte es wirklich ein stolzes Schachfest werden können!

So aber hat man nur bewiesen, daß Geld alleine nicht reicht, um ein perfektes Turnier zu veranstalten, oder - mit Goethe: "Ein großer Aufwand schmächtig ward vertan!"

Peter Kranzl 21

+++ nachrichten +++ nachrichten +++ nachrichten +++ nachrichten +++

Schachsport Schülerliga Mühlviertel

Nur 22 Starter fanden sich am 23. 3. 1991 in Ottensheim zum vierten Turnier der Serie ein. Ob die Ottensheimer Überlegenheit da manche Bewerber abgeschreckt hat?

Endstand U 12

Rg.	Stn	Ti	N a m e	V e r e i n	Pkte	BH	V-BH
1	1		Marwan David	SC Ottensheim	6.0	23.0	15.0
2	4		Punzenberger Franz	TSV St.Georgen/G.	5.5	26.5	18.5
3	7		Erlinger Robert	SC Ottensheim	5.0	31.5	22.5
4	15		Hametner Andreas	TSV St.Georgen/G.	5.0	27.5	19.5
5	3		Ganglbberger Robert	TSU Vorderweißbach	4.5	30.5	23.5
6	6		Weißberger Stefan	SC Ottensheim	4.0	30.5	21.5
7	8		Weigl Wolfgang	SC Ottensheim	4.0	26.5	18.5
8	2		Aichhorn Christian	SC Ottensheim	4.0	24.0	16.0
9	5		Neuhold Christoph	SC Ottensheim	3.5	30.0	21.0
10	12		Lehner Johannes	SC Ottensheim	3.5	28.5	20.0
11	9		Rudlstorfer Christoph	SC Ottensheim	3.0	29.5	21.5
12	14		Rummerstorfer Martin	TSV St.Georgen/G.	3.0	25.0	18.5
13	13		Aichhorn Thomas	SC Ottensheim	3.0	23.5	16.5
14	16		Schinkinger Kurt	SC Ottensheim	3.0	21.5	16.5
15	10		Sandhöfner Clemens	SC Ottensheim	3.0	20.5	15.5
16	17		Gruber Andreas	Union Katsdorf	2.0	20.5	15.5
17	11		Saumer Günther	Union Katsdorf	1.0	22.0	15.5

Endstand U 14

Rg.	Stn.	N a m e	V e r e i n	Punkte
1	1	Marwan Daniel	SC Ottensheim	4,5
2	3	Pötscher Reinhard	TSU Vorderweißbach	3,0
3	5	Huber Franz	Tragwein	3,0
4	2	Nadschläger Elmar	SC Ottensheim	3,0
5	4	Paar Christian	SC Ottensheim	1,5

TS Union Urfahr hat einen neuen Rundschreibenempfänger: Peter Tobisch, Aubergstr. 68, 4040 Linz.

Uhrenreparaturen: Schachvereine, die kaputte Schachuhren zu reparieren haben, können sich deshalb an Herrn Alfred Enzendorfer, Hofmannstr. 8, 4040 Linz, Tel. 0732/252091, wenden.

Der ASV Linz erfüllt die traurige Pflicht, mitzuteilen, daß Herr

E D U A R D R U Z I C †

am 21. 3. 1991 infolge eines tragischen Unfalls verstorben ist.

Eduard Ruzic begann seine schachliche Laufbahn im Jahre 1983 beim ASV Linz. Nach mehreren Jahren bei SV Viktoria Linz und SV Kleinmünchen kehrte Ruzic im Jahre 1990 zu seinem Stammverein zurück, wo er in der letzten Saison die Landesligamannschaft verstärkte.

Die Schachfreunde werden Eduard Ruzic nicht vergessen.

10. Offenes St. Veiter Schachturnier

vom Samstag, dem 13. Juli bis Sonntag, dem 21. Juli 1991

Ort: St. Veit/Glan, Festsaal der Arbeiterkammer

Austragungsmodus: 9 Runden Schweizer System
Das Turnier ist für die Elo-Wertung angemeldet

Spielbedingungen: Pro Spieler 2 Stunden Bedenkzeit für die ersten 40 Züge.
Für die nächsten 20 Züge 1 Stunde
Nach dem 60. Zug erhält jeder Spieler 50 Min. Zeitzuschuß
Maximale Spielzeit: 7 Stunden

PROGRAMM:

Samstag, 13. Juli 18.00 Uhr: Auslosung (ausgelost werden nur Spieler die anwesend sind u. deren Nenngeld bezahlt wurde)
anschließend Eröffnung und Beginn der 1. Runde

Sonntag, 14. Juli 18.30 Uhr: 2. Runde

Montag, 15. Juli 18.30 Uhr: 3. Runde

Dienstag, 16. Juli 8.30 Uhr: TENNISTURNIER
18.30 Uhr: 4. Runde

Mittwoch, 17. Juli 18.30 Uhr: 5. Runde
anschl. das traditionelle MITTERNACHTSBLITZTURNIER

Donnerstag, 18. Juli 18.30 Uhr: 6. Runde

Freitag, 19. Juli 18.30 Uhr: 7. Runde

Samstag, 20. Juli 10.00 Uhr: 8. Runde
ab 19.00 Uhr: 10-JAHRE FEIER

Sonntag, 21. Juli 10.00 Uhr: 9. Runde
(wegen der Heimreise der auswärtigen Spieler)
ca. 16.00 Uhr: Siegereichnung

Freizeit: Bade- und Ausflugsmöglichkeiten: Hallen- und Freibad, Langsee (7 km), Horzendorfer See (5 km), Krager See (1 km), Stadt- und Verkehrsmuseum, Tennis- und Reitmöglichkeiten

RAHMENVERANSTALTUNGEN

MITTERNACHTSBLITZTURNIER:

Am Mittwoch, dem 17. Juli findet nach der 5. Runde, um ca. 1.30 Uhr das schon traditionelle Mitternachtsblitzturnier statt (9 Runden Schweizer System). Gute Kondition gefragt!

TENNISTURNIER:

Am Dienstag, dem 16. Juli findet ab 8.30 Uhr auf den Tennisplätzen des SCA St. Veit ein Tennisturnier mit den Turnierteilnehmern (auch deren Angehörigen) statt.
Für Ihre Leibliches Wohl wird gesorgt (Freibier und Größspezialitäten). Teilnahme bitte mit Anmeldung beknüglichen.

Weiters besteht die Möglichkeit einer **Stadt- und Museumsführung** sowie einer **Geführten Wanderung** (Dienstag und Donnerstag)

D'RUH SEI G'SCHEIT - SPIEL BEIM SCHACHTURNIER IN ST. VEIT!

Lieber Schachfreund!

Bereits zum 10. Mal kommt das „St. Veiter Open“ zur Austragung. Leider ist es durch eine andere Großveranstaltung notwendig heuer den ursprünglichen Termin um eine Woche zu verschieben und am 15. Juli zu beginnen. Wir hoffen jedoch, daß dies Ihre Pläne bei uns mitzuspielen nicht beeinträchtigt.

Wir versprechen aber schon jetzt, daß es dem 11. Open im Jahre 1992, wieder den üblichen Termin - nämlich die 1. Ferienwoche in Kärnten gibt.

Bei der 10. Jahr Feier am Samstag, dem 20. Juli sowie auch beim Tennisturnier sind selbstverständlich auch Ihre Angehörigen herzlich eingeladen.

In Ihrer Freizeit empfehlen wir Ihnen ein erfrischendes Bad in einem unserer nahegelegenen naturklassischen Seen oder im Frei- u. Hallenbad St. Veit/Glan. Als Alternative bieten wir Ihnen einen Besuch in den Museen und Kulturstätten in und um die alte Herzogstadt St. Veit/Glan.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit den bekannten Teilnehmern, und auf das Kennenlernen neuer Schachfreunde.

Die Turnierleitung

Nenngeld: S 100,- für Erwachsene
S 250,- für Jugendliche
(Kto. Nr. 3 000 087 205, Kärntner Sparkasse St. Veit a. d. Glan BlZ 20 700)
IM und GM sind vom Nenngeld befreit.

Organisation/ Turnierleitung: Fritz Knapp jun., Wolfgang Pirker, Helmo Thaler und Helmo Reschun (Computer)

Anmeldungen: Fritz Knapp jun., A-9300 St. Veit/Glan, Oktoberplatz 5/10
Tel. 04212/4107-73 (Fa.) 04212/0047 (privat ab 18 Uhr)
Pirker Wolfgang, A-9300 St. Veit/Glan, Waagstraße 5
Tel. 0463/25119

ENGLISH: Helmo Thaler, A1200 Wien, Brigittentauer Lende 224
Tel. 0222/33109-309 (bis 50. Juni)
ab 1. Juli Tel. 04212/33193

Nennungsschluß: 12. Juli 1991 / Nachnennungen (13. Juli) + S 50,-

Preisgeld: insgesamt werden S 45 000,- ausgespielt

1. Preis	US-Dollar 1000,-	6. Preis	oS 2000,-
2. Preis	oS 7500,-	7. Preis	oS 1500,-
3. Preis	oS 5000,-	8. Preis	oS 1000,-
4. Preis	oS 1500,-	9. Preis	oS 800,-
5. Preis	oS 2500,-	10. Preis	oS 500,-

Zusatzpreise:

unter 1900:	1. Preis	oS 5000,-	4. Preis	oS 800,-
	2. Preis	oS 2000,-	5. Preis	oS 500,-
	3. Preis	oS 1000,-		

Senioren (ab 60): 1. Preis oS 1000,-
2. u. 3. Preis: Ehrenpreise
Damen: 1. Preis oS 500,-
2. u. 3. Preis: Ehrenpreise
Jugendliche: 1. Preis oS 1000,-
2. Preis oS 600,-
3. Preis oS 300,-

sowie Ehrenpreise für die nachstplatzierten Spieler.

VOR JEDER RUNDE VERLOSUNG VON KÄRNTNER SPEZIALITÄTEN

(GALTAUER SPECK, SALAMI usw.) UNTER ALLEN TEILNEHMERN

SCA - DIE KÄRNTNER - ST. VEIT AN DER GLAN - SEKTION SCHACH

10. OFFENES ST. VEITER SCHACHTURNIER

HERBERG
Festsaal der Arbeiterkammer
St. Veit an der Glan
Postfach 50000
Privat- u. KVV bis 16.00 Uhr

HERBERG
Festsaal der Arbeiterkammer
St. Veit an der Glan
Postfach 50000



SAMSTAG, 13. bis
SONNTAG,
21. JULI 1991

im FESTSAAL der
ARBEITERKAMMER
ST. VEIT A. D. GLAN

AUSSCHREIBUNG ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG

für den Geltungsbereich des öö. Schachlandesverbandes
und seiner ihm angeschlossenen Mitglieder.

Abgehalten wird der Kurs in vier Teilen, die an folgenden
Wochenenden stattfinden:

1. Teil: Samstag, 11. Mai 1991, Beginn 10.00 Uhr
2. Teil: Sonntag, 12. Mai 1991, Beginn 9.00 Uhr
3. Teil: Samstag, 22. Juni 1991, Beginn 9.00 Uhr
4. Teil: Sonntag, 23. Juni 1991, Beginn 9.00 Uhr

Austragungsort:

OÖ. Landessportschule, 4020 Linz, Auf der Gugl 30

Teilnahmegebühr: S 300,-

In der Teilnahmegebühr sind enthalten die Kosten der Unterlagen für die Kursteilnehmer
sowie den Bestätigungsnachweis über die ordnungsgemäße Ablegung der Prüfung.

Unterrichtsdauer: 36 Einheiten

- 12 UE Eröffnung
- 6 UE Mittelspiel
- 6 UE Endspiel
- 2 UE Schachgeschichte
- 4 UE Pädagogik
- 3 UE Regelkunde
- 3 UE Turnierorganisation

Nach Anmeldung erhalten die
Teilnehmer das genaue Kursprogramm
bzw. die Stundeneinteilung.

Anmeldungen ausschließlich schriftlich bis 30. April 1991
an den OÖ. Schachlandesverband,
4020 Linz, Waldeggstraße 16, Tel. 0732/66 38 15/22

Es sind 20 Plätze vorgesehen!

Quartierbestellungen: In der Landessportschule sind 10 Übernachtungsplätze reserviert.

Nähere Informationen erteilt:

Georg Kreischer, 4050 Traun, Weidfeldstr. 93, Tel. 07229/2596 (Fa.) oder 07229/41065 (pr.)